NEPS
Nationales Bildungspanel

Research Data

Zusatzstudie Baden-Württemberg (BW) Wellen 1 und 2, SUF-Version 2.0.0 Erhebungsinstrumente (SUF-Version)

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Urherberrechtlich geschütztes Material
Universität Bamberg, Nationales Bildungspanel (NEPS), 96045 Bamberg
https://www.neps-data.de
Projektleiter: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Stellvertretende Projektleiterin: Prof. Dr. Sabine Weinert
Wissenschaftlich-administrative Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dipl. sc. pol. Univ. Dipl.-Betriebswirt (FH) Gerd Bolz
Bamberg, 2013

Inhaltsverzeichnis

1 Übersicht **1**

2 Welle 1 **3**

2.1 Schüler/innen Klasse 13 (ID 64) 3
2.2 Deutschlehrer/innen (ID 67) 58
2.3 Englischlehrer/innen (ID 56) 77
2.4 Mathematiklehrer/innen (ID 60) 96
2.5 Schulleitung (ID 62) 115

3 Welle 2 **129**

3.1 Schüler/innen Klasse 12 und 13 (ID 112) 130
3.2 Deutschlehrer/innen (ID 113) 131
3.3 Englischlehrer/innen (ID 109) 132
3.4 Mathematiklehrer/innen (ID 110) 133
3.5 Schulleitung (ID 111) 134

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung sind generierte Fassungen der PAPI-Fragebögen. In ihnen werden die Variablennamen verwendet, die sich auch in den Datenfiles wiederfinden. Die hier angebotene Versionen der Fragebögen basieren auf den Feldversionen, welche um Variablennamen und numerische Werte ergänzt wurden. Die Feldversionen finden sich im entsprechenden Band "Zusatzstudie Baden-Württemberg (BW), Wellen 1 und 2, Erhebungsintrumente (Feldversion)". Für die Arbeit mit den Daten ist die vorliegende SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem Band mit den Feldversionen vorzuziehen.

Abgedeckt werden mit den Erhebungsjahren 2010/11 und 2011/12 die Wellen 1 und 2, deren Daten zuerst in Version 2.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Zusatzstudie Baden-Württtemberg (BW) veröffentlicht wurden. Die beiden Wellen beziehen sich auf zwei Querschnittstudien, die sich auf den letzten reinen G9-Abiturjahrgang und den Doppeljahrgang und damit auf Absolventen der G8 und G9 beziehen. Während die Instrumente der Welle 1 vollständig wiedergegeben werden, beziehen sich die Informationen der Welle 2 auf Veränderungen zu der ersten Erhebung. Der Stand der Metadaten entspricht Version 2.0.0 des Scientific Use File (SUF) der Zusatzstudie Baden-Württemberg (BW) (doi:10.5157/NEPS:BW:2.0.0).

In Welle 1 wurden Abiturienten befragt, die ihren Abschluss nach 13 Schuljahren erlangten. In Ergänzung zur Befragung und Testung der Schülerinnen und Schüler werden auch die Fachleiterinnen und Fachleiter der Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch sowie die Schulleitungen befragt, um Informationen zur Lernumwelt und zu strukturellen Rahmenbedingungen zu erhalten. Die Befragungen der Welle 2 beziehen sich auf die Absolventen des Doppeljahrgangs, die ihren Abschluss entweder nach 12 oder nach 13 Schuljahren machen. Analog wurden auch für diesen Jahrgang Informationen von den Fachlehrern und -lehrerinnen sowie den Schulleitungen erhoben.

Abbildung 1 gibt einen Überblick über die eingesetzten Fragebögen in diesen ersten zwei Wellen.

Abbildung 1: Befragungsverlauf für die Zusatzstudie Baden-Württemberg und IDs der eingesetzten Erhebungsinstrumente

2 Welle 1

2.1 Schüler/innen Klasse 13 (ID 64)

Zufriedenheit

1 Wie zufrieden sind Sie …

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert „0", wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert „10".
Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

	ganz und gar unzufrieden 0 [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ganz und gar zufrieden 10 [10]
... gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit dem, was Sie haben? Denken Sie dabei an Geld und Dinge, die Sie besitzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrer Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrem Familienleben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrer schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t1a	Zufriedenheit - Leben
t1b	Zufriedenheit - Besitz
t1c	Zufriedenheit - Gesundheit
t1d	Zufriedenheit - Familie
t1e	Zufriedenheit - Freunde
t1f	Zufriedenheit - Schule

Zur aktuellen Situation in der Oberstufe

ID: 64, Type: SUF, 6/3/2013 2:31:21 PM 4

Zufriedenheit

1 Wie zufrieden sind Sie …

Bitte kreuzen Sie für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:
Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert „0“, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert „10“.
Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.

	ganz und gar unzufrieden 0 [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ganz und gar zufrieden 10 [10]
... gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit dem, was Sie haben? Denken Sie dabei an Geld und Dinge, die Sie besitzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrer Gesundheit?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrem Familienleben?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrem Bekannten- und Freundeskreis?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
... mit Ihrer schulischen Situation?	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t1a	Zufriedenheit - Leben
t1b	Zufriedenheit - Besitz
t1c	Zufriedenheit - Gesundheit
t1d	Zufriedenheit - Familie
t1e	Zufriedenheit - Freunde
t1f	Zufriedenheit - Schule

Zur aktuellen Situation in der Oberstufe

2	In welchem Ausmaß haben Sie in der Oberstufe die folgenden Tätigkeiten ausgeführt?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen				
	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]
Informationen für eine Arbeit (z.B. für eine Ausarbeitung/einen Vortrag finden, auswählen und ordnen	☐	☐	☐	☐
Literatur für eine Arbeit zusammenstellen	☐	☐	☐	☐
Texte am Computer schreiben und gestalten	☐	☐	☐	☐
Abbildungen/Grafiken am Computer erstellen	☐	☐	☐	☐
elektronische Medien (CD, Internet) zur Informationsbeschaffung nutzen	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t2a	Ausmaß Tätigkeiten Oberstufe - Informationen
t2b	Ausmaß Tätigkeiten Oberstufe - Literatur
t2c	Ausmaß Tätigkeiten Oberstufe - Texte Computer
t2d	Ausmaß Tätigkeiten Oberstufe - Abbildungen Computer
t2e	Ausmaß Tätigkeiten Oberstufe - elektronische Medien

3	Wie oft haben Sie im Verlauf der Oberstufe die folgenden Tätigkeiten ausgeführt?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	nie [1]	1-2 Mal [2]	3-5 Mal [3]	6-10 Mal [4]	mehr als 10 Mal [5]
wissenschaftliche Experimente geplant	☐	☐	☐	☐	☐
ein Protokoll zu einer Diskussion angefertigt	☐	☐	☐	☐	☐
ein Referat vorgetragen	☐	☐	☐	☐	☐
ein Referat schriftlich ausgearbeitet	☐	☐	☐	☐	☐
eine Bibliothek zur Literaturbeschaffung aufgesucht	☐	☐	☐	☐	☐
an fächerübergreifenden Schulprojekten teilgenommen	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t3a	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Experimente
t3b	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Protokoll
t3c	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Referat vortragen
t3d	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Referat ausarbeiten
t3e	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Bibliothek
t3f	Häufigkeit Tätigkeiten Oberstufe - Schulprojekte

4	Wie beurteilen Sie die Vorbereitung durch die Oberstufe auf bestimmte Anforderungen des Studiums?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Ich glaube, ich habe in der Oberstufe verstanden, wie man Fragestellungen wissenschaftlich bearbeitet.	☐	☐	☐	☐
Ich habe in der Oberstufe gelernt, Texte systematisch zu analysieren.	☐	☐	☐	☐
Ich habe in der Oberstufe gelernt, in Diskussionen schlüssig zu argumentieren.	☐	☐	☐	☐
Ich habe in der Oberstufe gelernt, bei der Erledigung von Aufgaben Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden.	☐	☐	☐	☐
Die Oberstufe hat mir viel Allgemeinwissen vermittelt.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t4a	Vorbereitung Studium - wissenschaftliche Fragestellungen
t4b	Vorbereitung Studium - Texte analysieren
t4c	Vorbereitung Studium - argumentieren in Diskussionen
t4d	Vorbereitung Studium - Unterscheidung Wichtig und Unwichtig
t4e	Vorbereitung Studium - Allgemeinwissen

5	Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Wenn ich von der Schule nach Hause komme, bin ich angespannt.	☐	☐	☐	☐
Manchmal kann ich schwer einschlafen, weil mir Probleme aus der Schule durch den Kopf gehen.	☐	☐	☐	☐
Es kommt vor, dass ich gereizt reagiere, wenn andere mich auf die Schule ansprechen.	☐	☐	☐	☐
Ich habe das Gefühl, dass mich die Schule überfordert.	☐	☐	☐	☐
Sogar in meiner Freizeit denke ich an Schwierigkeiten in der Schule.	☐	☐	☐	☐
Ich empfinde die schulischen Anforderungen insgesamt als belastend.	☐	☐	☐	☐
Nach der Schule bin ich häufig erschöpft.	☐	☐	☐	☐

Wenn ich an die Schule denke, fühle ich mich unwohl.	☐	☐	☐	☐
Der Druck in der Schule ist zu hoch.	☐	☐	☐	☐
Die Schule frisst mich auf.	☐	☐	☐	☐
Ich kann die Schule schwer mit anderen Verpflichtungen in Einklang bringen.	☐	☐	☐	☐
Ich fühle mich durch die Schule oft müde und abgespannt.	☐	☐	☐	☐
Es fällt mir leicht, mich in meiner Freizeit von der Schule zu erholen.	☐	☐	☐	☐
In meiner Freizeit kann ich mich gut entspannen.	☐	☐	☐	☐
Ich habe außer für die Schule für nichts mehr Zeit.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t5a	Belastungen - Anspannung nach Schule
t5b	Belastungen - Einschlafen
t5c	Belastungen- gereizte Reaktion
t5d	Belastungen - Überforderung
t5e	Belastungen - Freizeit
t5f	Belastungen - schulische Anforderungen insgesamt
t5g	Belastungen - Erschöpfung
t5h	Belastungen - Unwohlsein
t5i	Belastungen - Druck
t5j	Belastungen - Überanstrengung
t5k	Belastungen - Einklang Verpflichtungen
t5l	Belastungen - Müdigkeit und Anspannung
t5m	Belastungen - Erholung
t5n	Belastungen - Entspannung
t5o	Belastungen - Fehlende Zeit

Fachbezogene Einschätzungen

6	Welche Kernfächer (Kernkompetenz-, Neigungs- und Profilfächer) haben Sie außer Deutsch und Mathematik belegt?	
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.		
	ja [1]	nein [0]
Englisch	☐	☐
Fremdsprache außer Englisch	☐	☐
Gemeinschaftskunde	☐	☐
Geschichte	☐	☐
Geographie	☐	☐
Wirtschaft	☐	☐
Biologie	☐	☐
Chemie	☐	☐
Physik	☐	☐
Ethik/Religion	☐	☐
Sport	☐	☐
anderes, und zwar:	☐	☐
✎ _____		

Variablen	
t6a	gewählte Kernfächer - Englisch
t6b	gewählte Kernfächer - Fremdsprache außer Englisch
t6c	gewählte Kernfächer - Gemeinschaftskunde
t6d	gewählte Kernfächer - Geschichte
t6e	gewählte Kernfächer - Geographie
t6f	gewählte Kernfächer - Wirtschaft
t6g	gewählte Kernfächer - Biologie
t6h	gewählte Kernfächer - Chemie
t6i	gewählte Kernfächer - Physik
t6j	gewählte Kernfächer - Ethik/Religion
t6k	gewählte Kernfächer - Sport
t6l	gewählte Kernfächer - anderes
t6m	anderes Kernfach, und zwar

7	Hatten Sie NwT bereits in der Mittelstufe als Fächerverbund?
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
ja [1]	☐
nein [0]	☐

Variablen

t7	NwT als Fächerverbund in der Mittelstufe

8 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für Mathematik habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut in Mathematik.	☐	☐	☐	☐
Mathematik liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man viele Mathematikkenntnisse braucht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t8a	Selbsteinschätzung - Mathematik: keine Begabung
t8b	Selbsteinschätzung - gut in Mathematik
t8c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Mathematik
t8d	Selbsteinschätzung - Mathematikkenntnisse

9 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Mathematik?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t9a	Bewertung Leistungsanforderungen - Mathe-Unterricht
t9b	Bewertung Leistungsanforderungen - Mathe-Hausaufgab
t9c	Bewertung Leistungsanforderungen - Mathe-

10 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Mathematik?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t10a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche Unterrichtszeit - Mathe
t10b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Mathe
t10c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Mathe

11 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Mathematik zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Mathematikaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐
Mathematik finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Mathematik etwas Neues dazulerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t11a	Interessen - Mathe: wichtig gut zu sein
t11b	Interessen - Mathe: Zeit verfliegt
t11c	Interessen - Mathe: spannend
t11d	Interessen - Mathe: Freizeit verwenden

12 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für das Fach Deutsch habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut im Fach Deutsch.	☐	☐	☐	☐
Das Fach Deutsch liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man vieles braucht, das man im Deutschunterricht gelernt hat.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t12a	Selbsteinschätzung - Deutsch: keine Begabung
t12b	Selbsteinschätzung - gut in Deutsch
t12c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Deutsch
t12d	Selbsteinschätzung - Deutschkenntnisse

13 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Deutsch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t13a	Bewertung Leistungsanforderungen - Unterricht - Deutsch
t13b	Bewertung Leistungsanforderungen - Hausaufgaben - Deutsch
t13c	Bewertung Leistungsanforderungen - Leistungsüberprüfung - Deutsch

14 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Deutsch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t14a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche - Unterrischtszeit - Deutsch
t14b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Deutsch
t14c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Deutsch

15 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Deutsch zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Deutsch etwas Neues dazu lerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
Deutsch finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Deutschaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t15a	Interessen - Deutsch: wichtig gut zu sein
t15b	Interessen - Deutsch: Freizeit verwenden
t15c	Interessen - Deutsch: spannend
t15d	Interessen - Deutsch: Zeit verfliegt

16 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auch dann, wenn Sie Englisch in der Oberstufe abgewählt haben.
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für Englisch habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut in Englisch.	☐	☐	☐	☐
Englisch liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man viele Englischkenntnisse braucht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t16a	Selbsteinschätzung - Englisch: keine Begabung
t16b	Selbsteinschätzung - gut in Englisch
t16c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Englisch
t16d	Selbsteinschätzung - Englischkenntnisse

17 Haben Sie in der Oberstufe das Fach Englisch belegt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 21.

Variablen	
t17	Belegung Englisch - Oberstufe - Filterfrage

18 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Englisch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t18a	Bewertung Leistungsanforderungen - Unterricht -Englisch
t18b	Bewertung Leistungsanforderungen - Hausaufgaben - Englisch
t18c	Bewertung Leistungsanforderungen - Englisch

19 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Englisch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t19a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche Unterrichtszeit - Englisch
t19b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Englisch
t19c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Englisch

20 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Englisch zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Englisch etwas Neues dazulerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
Englisch finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Englischaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t20a	Interessen - Englisch: wichtig gut zu sein
t20b	Interessen - Englisch: Freizeit verwenden
t20c	Interessen - Englisch: spannend
t20d	Interessen - Englisch: Zeit verfliegt

21 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auch dann, wenn Sie Biologie in der Oberstufe abgewählt haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für Biologie habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut in Biologie.	☐	☐	☐	☐
Biologie liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man viele Biologiekenntnisse braucht.	☐	☐	☐	☐

Variablen

t21a	Selbsteinschätzung - Biologie: keine Begabung
t21b	Selbsteinschätzung - gut in Biologie
t21c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Biologie
t21d	Selbsteinschätzung - Biologiekenntnisse

22 Haben Sie in der Oberstufe das Fach Biologie belegt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 26.

Variablen	
t22	Belegung Biologie - Oberstufe - Filterfrage

23 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Biologie?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t23a	Bewertung Leistungsanforderungen - Unterricht - Bio
t23b	Bewertung Leistungsanforderungen - Hausaufgaben - Bio
t23c	Bewertung Leistungsanforderungen - Leistungsüberprüfung - Bio

24 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Biologie?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t24a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche Unterrichtszeit - Bio
t24b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Bio
t24c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Bio

25	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Biologie zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Biologie etwas Neues dazulerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
Biologie finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Biologieaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t25a	Interessen - Biologie: wichtig gut zu sein
t25b	Interessen - Biologie: Freizeit verwenden
t25c	Interessen - Biologie: spannend
t25d	Interessen - Biologie: Zeit verfliegt

26	Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?			
Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auch dann, wenn Sie Physik in der Oberstufe abgewählt haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für Physik habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut in Physik.	☐	☐	☐	☐
Physik liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man viele Physikkenntnisse braucht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t26a	Selbsteinschätzung - Physik: keine Begabung
t26b	Selbsteinschätzung - gut in Physik
t26c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Physik
t26d	Selbsteinschätzung - Physikkenntnisse

27	Haben Sie in der Oberstufe das Fach Physik belegt?
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
ja [1]	☐
nein [0]	☐
Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage. *Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 31.*	

Variablen	
t27	Belegung Physik - Oberstufe - Filterfrage

28 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Physik?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t28a	Bewertung Leistungsanforderungen - Unterricht - Physik
t28b	Bewertung Leistungsanforderungen - Hausaufgaben - Physik
t28c	Bewertung Leistungsanforderungen - Leistungsüberprüfung - Physik

29 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Physik?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t29a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche Unterrichtszeit - Physik
t29b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Physik
t29c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Physik

30 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Physik zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Physik etwas Neues dazulerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
Physik finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Physikaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐

Variablen

t30a	Interessen - Physik: wichtig gut zu sein
t30b	Interessen - Physik: Freizeit verwenden
t30c	Interessen - Physik: spannend
t30d	Interessen - Physik: Zeit verfliegt

31 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auch dann, wenn Sie Chemie in der Oberstufe abgewählt haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Für Chemie habe ich einfach keine Begabung.	☐	☐	☐	☐
Ich bin gut in Chemie.	☐	☐	☐	☐
Chemie liegt mir nicht besonders.	☐	☐	☐	☐
Ich könnte in einem Beruf erfolgreich sein, bei dem man viele Chemiekenntnisse braucht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t31a	Selbsteinschätzung - Chemie: keine Begabung
t31b	Selbsteinschätzung - gut in Chemie
t31c	Selbsteinschätzung - nicht gut in Chemie
t31d	Selbsteinschätzung - Chemiekenntnisse

32 Haben Sie in der Oberstufe das Fach Chemie belegt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Wenn "nein": Bitte weiter mit den „Fragen zu Ihrem Gymnasialzug".

Variablen	
t32	Belegung Chemie - Oberstufe - Filterfrage

33 Wie bewerten Sie die Leistungsanforderungen im Fach Chemie?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
im Unterricht	☐	☐	☐	☐	☐
bei den Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
bei Leistungsüberprüfungen im Unterricht (z. B. Kursarbeiten)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

t33a	Bewertung Leistungsanforderungen - Unterricht - Chemie
t33b	Bewertung Leistungsanforderungen - Hausaufgaben - Chemie
t33c	Bewertung Leistungsanforderungen - Leistungsüberprüfung - Chemie

34 Wie bewerten Sie die zeitlichen Anforderungen im Fach Chemie?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr niedrig [1]	eher niedrig [2]	gerade richtig [3]	eher hoch [4]	sehr hoch [5]
wöchentliche Unterrichtszeit	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit für Hausaufgaben	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit zum Lernen (Zeit für Vor- und Nachbereitung des Unterrichtsstoffs ohne Hausaufgaben)	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t34a	Bewertung zeitliche Anforderungen - wöchentliche Unterrichtszeit - Chemie
t34b	Bewertung zeitliche Anforderungen - Hausaufgaben - Chemie
t34c	Bewertung zeitliche Anforderungen - Lernen - Chemie

35 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Es ist für mich persönlich wichtig, gut in Chemie zu sein.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich in Chemie etwas Neues dazulerne, bin ich auch bereit, Freizeit dafür zu verwenden.	☐	☐	☐	☐
Chemie finde ich einfach spannend.	☐	☐	☐	☐
Wenn ich an einer Chemieaufgabe sitze, kann es passieren, dass ich gar nicht merke, wie die Zeit verfliegt.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t35a	Interessen - Chemie: wichtig gut zu sein
t35b	Interessen - Chemie: Freizeit verwenden
t35c	Interessen - Chemie: spannend
t35d	Interessen - Chemie: Zeit verfliegt

Fragen zu Ihrem Gymnasialzug

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden, z. B. die Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9).

An einigen Gymnasien gibt es die Möglichkeit, das Abitur nach acht Schuljahren zu erreichen, schon länger als freiwilliges Angebot („G8- alt“ bzw. „Turboabitur“). Wie ist das bei Ihnen?

36	Gab es an Ihrem Gymnasium die Möglichkeit, G8-alt-Züge zu belegen?
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
ja [1]	☐
nein [0]	☐
Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage. *Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 42.*	

Variablen	
t36	Gymnasium mit G8-alt-Zug? - Filterfrage

37	Machen Sie das Abitur nach 12 oder 13 Jahren?
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
nach 13 Jahren (G9) [1]	☐
nach 12 Jahren (G8-alt, Turboabitur) [2]	☐
Wenn "nach 13 Jahren (G9): Bitte weiter mit der nächsten Frage. *Wenn "nach 12 Jahren (G8-alt): Bitte weiter mit Frage 41.*	

Variablen	
t37	Abitur in K12 oder K13? - Filterfrage

38	Waren Sie früher einmal im “G8-Zug”
Zutreffendes bitte ankreuzen.	
ja [1]	☐
nein [0]	☐
Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage. *Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 42.*	

Variablen	
t38	früher im G8-alt-Zug gewesen? - Filterfrage

39	In welcher Klassenstufe sind Sie vom G8-Zug in den G9-Zug gewechselt?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
G8-Zug verlassen in:	

Klasse 5 [1]	☐
Klasse 6 [2]	☐
Klasse 7 [3]	☐
Klasse 8 [4]	☐
Klasse 9 [5]	☐
Klasse 10 [6]	☐
Klasse 11 [7]	☐
Klasse 12 [8]	☐

Variablen	
t39	Klassenstufe des Wechsels in G9-Zug

40 Was waren die Gründe dafür, dass Sie vom G8 in den G9-Zug gewechselt sind?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
ein Umzug	☐	☐
der Wunsch meiner Eltern	☐	☐
eine Empfehlung der Lehrer	☐	☐
meine Noten waren für ein Verbleiben im G8-Zug nicht gut genug	☐	☐
G8 war mir zu anstrengend	☐	☐
ich wollte mehr Freizeit	☐	☐
durch den Wechsel in den G9-Zug wollte ich meine Noten verbessern	☐	☐
andere Gründe, und zwar:	☐	☐

✎ _____

Variablen	
t40a	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Umzug
t40b	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Elternwunsch
t40c	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Lehrerempfehlung
t40d	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Noten schlecht
t40e	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - anstrengend
t40f	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Freizeit
t40g	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - Noten verbessern
t40h	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - andere
t40i	Gründe für G8-alt/G9-Wechsel - offene Angabe

41	Sind Sie extra auf dieses Gymnasium gekommen, um das Abitur in 8 Jahren machen zu können?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
Ja, wenn es auf diesem Gymnasium keinen G8-Zug gegeben hätte, wäre ich nicht auf dieses Gymnasium gekommen. [1]	☐
Nein, ich wäre auch auf dieses Gymnasium gekommen, wenn es keinen G8-Zug gegeben hätte. [2]	☐

Variablen	
t41	Wahl des Gymnasiums wegen angebotenem G8-Zug

Wie schätzen Sie sich ein?

42 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Ich habe ein gutes Gedächtnis.	☐	☐	☐	☐
Ich gehe gern zur Schule.	☐	☐	☐	☐
Ich wollte, ich wäre so intelligent wie die anderen.	☐	☐	☐	☐
Manche Lerninhalte kann ich mir nicht einprägen.	☐	☐	☐	☐
An unserer Schule macht Lernen Spaß.	☐	☐	☐	☐
Verglichen mit den anderen bin ich nicht so begabt.	☐	☐	☐	☐
Ich bin mit unserer Schule zufrieden.	☐	☐	☐	☐
In unserer Schule fühle ich mich wohl.	☐	☐	☐	☐
Häufig denke ich, ich bin nicht so klug wie die anderen.	☐	☐	☐	☐
Was ich gelernt habe, behalte ich für lange Zeit.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t42a	Selbsteinschätzung - Gedächtnis
t42b	Selbsteinschätzung - Freude zur Schule zu gehen
t42c	Selbsteinschätzung - Vergleich mit anderen
t42d	Selbsteinschätzung - Einprägen bestimmter Lerninhalte
t42e	Selbsteinschätzung - Spaß beim Lernen
t42f	Selbsteinschätzung - im Vergleich wenig begabt
t42g	Selbsteinschätzung - Zufriedenheit mit Schule
t42h	Selbsteinschätzung - Wohlfühlen in der Schule
t42i	Selbsteinschätzung - im Vergleich nicht so klug
t42j	Selbsteinschätzung - Behalten von Gelerntem

43 Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Wenn sich Widerstände auftun, finde ich Mittel und Wege, mich durchzusetzen.	☐	☐	☐	☐
Die Lösung schwieriger Probleme gelingt mir immer, wenn ich mich darum bemühe.	☐	☐	☐	☐
Es bereitet mir Schwierigkeiten, meine Absichten und Ziele zu verwirklichen.	☐	☐	☐	☐
In unerwarteten Situationen weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll.	☐	☐	☐	☐
Bei überraschenden Ereignissen bezweifle ich, dass ich gut mit ihnen zurechtkommen kann.	☐	☐	☐	☐
Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich meinen Fähigkeiten immer vertrauen kann.	☐	☐	☐	☐
Was auch immer passiert, ich werde schon klarkommen.	☐	☐	☐	☐
Für jedes Problem kann ich eine Lösung finden.	☐	☐	☐	☐
Wenn eine neue Sache auf mich zukommt, weiß ich, wie ich damit umgehen kann.	☐	☐	☐	☐
Wenn ein Problem auftaucht, kann ich es aus eigener Kraft meistern.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t43a	Problemlösung - Durchsetzung
t43b	Problemlösung - Bemühung
t43c	Problemlösung - Verwirklichung Absichten und Ziele
t43d	Problemlösung - Verhalten unerwartete Situation
t43e	Problemlösung - Zurechtkommen Überraschungen
t43f	Problemlösung - Vertrauen in Fähigkeiten
t43g	Problemlösung - Klarkommen
t43h	Problemlösung - Lösung finden
t43i	Problemlösung - mit neuer Sache umgehen
t43j	Problemlösung - Meistern aus eigener Kraft

44 Haben Sie im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangen Schuljahr an Kursen zur Verbesserung Ihrer Schulleistungen teilgenommen, wie z. B. Ferienintensivkursen?

Zutreffendes bitte ankreuzen. Stundenzahl bitte rechtsbündig eintragen.

	ja [1]	nein [0]
	☐	☐
Stundenzahl (gesamt)	|___|___|___|	

Variablen	
t44a	Teilnahme an Kursen zur Verbesserung der Schulleistung
t44b	Teilnahme an Kursen zur Verbesserung der Schulleistung - Stunden

Nachhilfe

45 Haben Sie im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangenen Schuljahr Nachhilfe oder zusätzlichen Unterricht in Anspruch genommen?

Mit Nachhilfe sind hier und im Folgenden sowohl die traditionelle außerschulische Nachhilfe, als auch zusätzliche Schulstunden oder Hilfe in anderen sozialen Einrichtungen (z.B. Jugendclub, Kulturzentrum etc.) gemeint, die der Vertiefung oder Wiederholung dienen.
Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 51.

Variablen	
t45	Anspruchnahme von Nachhilfe - Filterfrage

46 In welchen Fächern haben Sie im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangenen Schuljahr Nachhilfe in Anspruch genommen?

Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

	ja [1]	nein [0]
Biologie	☐	☐
Chemie	☐	☐
Deutsch	☐	☐
Englisch	☐	☐
Französisch	☐	☐
Mathematik	☐	☐
Physik	☐	☐
sonstiges Fach/sonstige Fächer	☐	☐

Variablen	
t46a	Anspruchnahme von Nachhilfe - Bio
t46b	Anspruchnahme von Nachhilfe - Chemie
t46c	Anspruchnahme von Nachhilfe - Deutsch
t46d	Anspruchnahme von Nachhilfe - Englisch
t46e	Anspruchnahme von Nachhilfe - Französisch
t46f	Anspruchnahme von Nachhilfe - Mathematik
t46g	Anspruchnahme von Nachhilfe - Physik
t46h	Anspruchnahme von Nachhilfe - sonstige Fächer

47 Wie viele Stunden Nachhilfe haben Sie im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangenen Schuljahr in Anspruch genommen?

Hinweis: Als Berechnungsgrundlage kann beispielsweise die Anzahl der Nachhilfestunden pro Woche sowie die Dauer der Nachhilfe in Wochen dienen. Stundenzahl bitte rechtsbündig eintragen.

Nachhilfestunden insgesamt (bezogen auf die letzten beiden Schuljahre; ggf. in mehreren Fächern): |___|___|___| Stunden

Variablen	
t47	Anspruchnahme von Nachhilfe: Stundenangabe

48 Wurde die Nachhilfe teilweise oder vollständig privat finanziert, z.B. durch Ihre Eltern?

Hinweis: Als Berechnungsgrundlage für Ausgaben können die Anzahl der privat finanzierten Nachhilfestunden insgesamt sowie der (durchschnittliche) Stundensatz in Euro dienen. Bitte nur ein Kästchen ankreuzen. Euro-Betrag bitte rechtsbündig eintragen.

	ja [1]	nein [0]
Nein, die Nachhilfe wurde nicht privat finanziert.	☐	☐
Ja, die Nachhilfe wurde teilweise privat finanziert.	☐	☐
Ja, die Nachhilfe wurde vollständig privat finanziert.	☐	☐

Die Ausgaben hierfür betrugen etwa	|___|___|___|___| Euro.

Variablen	
t48a	Finanzierung Nachhilfe - nicht privat
(t48b)	Finanzierung Nachhilfe - teilweise privat
(t48c)	Finanzierung Nachhilfe - vollständig privat
t48d	Finanzierung Nachhilfe - Angabe Euro

49 Wer gab den Anstoß zur Nachhilfe?
(Bezieht sich nur auf die Nachhilfe im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangenen Schuljahr)

Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

	ja [1]	nein [0]
ich selbst	☐	☐
meine Eltern	☐	☐
meine (Fach-) Lehrkraft/meine Schule	☐	☐

Variablen	
t49a	Anstoß zur Nachhilfe - ich
t49b	Anstoß zur Nachhilfe - Eltern
t49c	Anstoß zur Nachhilfe - Schule

50 Warum nehmen Sie bzw. haben Sie Nachhilfe in Anspruch genommen?
(Bezieht sich nur auf die Nachhilfe im Laufe des aktuellen Schuljahres oder im vorangegangenen Schuljahr)

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
um meine Noten zu verbessern	☐	☐	☐	☐
zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten	☐	☐	☐	☐
um Wissenslücken zu schließen	☐	☐	☐	☐
um Lernstrategien zu erlernen	☐	☐	☐	☐
um selbstständiges Lernen zu erlernen	☐	☐	☐	☐
um Hilfe bei Hausaufgaben zu bekommen	☐	☐	☐	☐
um einen besseren Schulabschluss zu erreichen	☐	☐	☐	☐
um den Anschluss an den Unterricht wieder herzustellen	☐	☐	☐	☐

Variablen

t50a	Gründe für Nachhilfe - Notenverbesserung
t50b	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten
t50c	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten
t50d	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten
t50e	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten
t50f	Gründe für Nachhilfe - Hausaufgaben
t50g	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten
t50h	Gründe für Nachhilfe - Klassenarbeiten

51 Haben Sie zwischen Klasse 5 und Eintritt in die Kursstufe Nachhilfe oder zusätzlichen Unterricht in Anspruch genommen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Wenn "ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 53.

Variablen	
t51	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Filterfrage

52 In welchen Fächern haben Sie vor Eintritt in die Kursstufe (ab Klasse 5) Nachhilfe in Anspruch genommen?

Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

	ja [1]	nein [0]
Biologie	☐	☐
Chemie	☐	☐
Deutsch	☐	☐
Englisch	☐	☐
Französisch	☐	☐
Mathematik	☐	☐
Physik	☐	☐
sonstiges Fach/sonstige Fächer	☐	☐

Variablen	
t52a	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Bio
t52b	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Chemie
t52c	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Deutsch
t52d	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Englisch
t52e	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Französisch
t52f	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Mathe
t52g	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - Physik
t52h	Nachhilfe vor Eintritt in Kursstufe - sonstige Fächer

Freizeitbeschäftigungen

53 Bitte tragen Sie ein, wie Sie Ihre Freizeit in einer normalen Woche außerhalb der Schulzeit verbringen.
An wie vielen Tagen in der Woche machen Sie das?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
an Freizeitangeboten in der Schule teilnehmen (z. B. Sport-, Hobby-, Arbeitsgruppen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Freundinnen und Freunde treffen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Computer spielen, chatten etc.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Fernsehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Lesen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
etwas mit der Familie unternehmen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Sport treiben (allein, mit Freundinnen oder Freunden, im Verein)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|						

	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
zum Orchester, Kirchengruppen oder anderen Gruppen (außer Sport) gehen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|							
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Zeit mit anderen Hobbys verbringen (z. B. Instrumente, Basteln)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|							
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
Nebenjob	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|							
	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	mache ich gar nicht [8]
sonstiges	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
wie viele Stunden insgesamt in der Woche	|___|___|							

Variablen

t53a	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Angebote in Schule
t53aa	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Angebote in Schule: Stunden insgesamt
t53b	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Freunde treffen
t53bb	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Freunde treffen: Stunden insgesamt
t53c	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Computer
t53cc	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Computer: Stunden insgesamt
t53d	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Fernsehen
t53dd	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Fernsehen: Stunden insgesamt
t53e	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Lesen
t53ee	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Lesen: Stunden insgesamt
t53f	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Unternehmung Familie
t53ff	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Unternehmung Familie: Stunden insgesamt
t53g	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Sport treiben
t53gg	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Sport treiben: Stunden insgesamt
t53h	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Orchester, Kirchengruppen
t53hh	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Orchester, Kirchengr.: Stunden insg.
t53i	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Hobbies
t53ii	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Hobbies: Stunden insgesamt
t53j	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Nebenjob
t53jj	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Nebenjob: Stunden insgesamt
t53k	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Sonstiges
t53kk	Freizeitbeschäftigungen Tage pro Woche - Sonstiges: Stunden insgesamt

Gesundheitliche Beeinträchtigungen

54 Wie oft sind bei Ihnen in den letzten 6 Wochen folgende Beschwerden aufgetreten?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen

	nie [1]	1-2 Mal [2]	3-6 Mal [3]	öfter als 6 Mal [4]
Nervosität, innere Unruhe	☐	☐	☐	☐
Kopfschmerzen	☐	☐	☐	☐
starkes Herzklopfen	☐	☐	☐	☐
Angst, dass alles zu viel wird	☐	☐	☐	☐
Konzentrationsschwierigkeiten	☐	☐	☐	☐
Schlafstörungen	☐	☐	☐	☐
schlechte Träume	☐	☐	☐	☐
Schweißausbrüche	☐	☐	☐	☐
Erbrechen	☐	☐	☐	☐
leichte Reizbarkeit	☐	☐	☐	☐
Schwindelgefühle	☐	☐	☐	☐
Müdigkeit, Erschöpfung	☐	☐	☐	☐
Unfähigkeit zur Entspannung	☐	☐	☐	☐

starke Vergesslichkeit, Zerstreutheit	☐	☐	☐	☐
Wut auf alles	☐	☐	☐	☐
Gefühl der Wertlosigkeit	☐	☐	☐	☐
Angst vor der Schule	☐	☐	☐	☐
Zittern, Schwächegefühl	☐	☐	☐	☐
Übelkeit	☐	☐	☐	☐
Appetitlosigkeit	☐	☐	☐	☐
Rückenschmerzen	☐	☐	☐	☐
Traurigkeit	☐	☐	☐	☐
Gefühl der Überforderung	☐	☐	☐	☐
Essanfälle	☐	☐	☐	☐
Gefühl der inneren Leere	☐	☐	☐	☐
Bauchschmerzen	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t54a	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Nervosität
t54b	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Kopfschmerzen
t54c	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Herzklopfen
t54d	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Angst
t54e	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Konzentrationsschwierigkeiten
t54f	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Schlafstörungen
t54g	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - schlechte Träume
t54h	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Schweißausbrüche
t54i	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Erbrechen
t54j	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Reizbarkeit
t54k	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Schwindel
t54l	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Müdigkeit, Erschöpfung
t54m	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Unfähigkeit zur Entspannung
t54n	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Vergesslichkeit
t54o	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Wut auf alles
t54p	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Wertlosigkeit
t54q	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Angst vor Schule
t54r	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Zittern
t54s	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Übelkeit
t54t	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Appetitlosigkeit
t54u	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Rückenschmerzen
t54v	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Traurigkeit
t54w	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Überforderung
t54x	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Essanfälle
t54y	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - innere Leere
t54z	Gesundheitliche Beeinträchtigungen - Bauchschmerzen

55	Wie viele Tage waren Sie seit Schuljahresbeginn krank und konnten am Unterricht nicht teilnehmen?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen	
nie krank [1]	☐
1-5 Tage krank [2]	☐
6-10 Tage krank [3]	☐
11-15 Tage krank [4]	☐
16 und mehr Tage krank [5]	☐

Variablen	
t55	Krank während Schulzeit

Und nach dem Abi?

56 Wie denken Sie persönlich über ein Studium an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Pädagogischen Hochschule oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW, früher Berufsakademie)?

Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Ihre Studierneigung zutreffen.

	sehr unwahrscheinlich 1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	sehr wahrscheinlich 10 [10]
Studiengebühren schrecken mich ab.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ein Studium wird mich voraussichtlich überfordern.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Studium werde ich auch dann erfolgreich sein können, wenn unerwartete Probleme auftreten.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mögliche Studiengebühren beeinflussen meine Entscheidung für/gegen ein Studium nicht.	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t56a	Studium - Studiengebühren abschreckend
t56b	Studium - Überforderung
t56c	Studium - Erfolg trotz Probleme
t56d	Studium - Studiengebühren beeinflussen nicht

Im Folgenden geht es darum, welche berufliche Ausbildung Sie am liebsten machen würden, wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge:

57	**Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie derzeit wissen: Was werden Sie im Anschluss an den Schulabschluss (und gegebenenfalls Zivildienst, Wehrdienst, Soziales Jahr etc.) beruflich wahrscheinlich tun?**
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
ein Studium an einer Universität, (Verwaltungs-) Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule oder der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Berufsakademie) absolvieren [1]	☐
eine betriebliche Ausbildung (Lehre) absolvieren [2]	☐
eine andere vollzeitschulische Ausbildung absolvieren (z.B. Krankenpflegeausbildung auf einer Schule für Berufe das Gesundheitswesens) [3]	☐
eine Beamtenausbildung für den mittleren Dienst absolvieren [4]	☐
arbeiten, ohne vorher zu studieren oder eine Ausbildung zu absolvieren [5]	☐
keine berufliche Tätigkeit und kein Studium aufnehmen [6]	☐
etwas anderes [7]	☐
Wenn "Studium": Bitte weiter mit der nächsten Frage. *Wenn "Lehre": Bitte weiter mit Frage 63.* *Wenn "Ausbildung": Bitte weiter mit Frage 64.* *Wenn "Beamtenausbildung": Bitte weiter mit Frage 65.* *Wenn "arbeiten, ohne Lehre": Bitte weiter mit Frage 65.* *Wenn "keine Ausbildungt/kein Studium": Bitte weiter mit Frage 66.* *Wenn "etwas anderes": Bitte weiter mit Frage 66*	

Variablen	
t57	Berufliche Ausbildung - nach Schulabschluss

58	**An welchem Hochschultyp werden Sie wahrscheinlich studieren?**
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
Fachhochschule [1]	☐
Universität [2]	☐
Duale Hochschule Baden-Württemberg (Berufsakademie) [3]	☐
Pädagogische Hochschule [4]	☐
Ich habe noch keine konkrete Vorstellung. [5]	☐

Variablen	
t58	Berufliche Ausbildung - Hochschultyp

59	**Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei der Hochschulwahl?**
Nehmen Sie an, Sie könnten Ihre Hochschule unabhängig von Zulassungsbeschränkungen frei wählen. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.	

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
Berufs-, Praxisbezug	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/Lernfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur)	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses	☐	☐	☐	☐
Internationalität	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität	☐	☐	☐	☐

Variablen

t59a	Hochschulwahlkriterien - Praxisbezug
t59b	Hochschulwahlkriterien - Forschungsbezug
t59c	Hochschulwahlkriterien - Grundlagenwissen
t59d	Hochschulwahlkriterien - Forschungskompetenzen
t59e	Hochschulwahlkriterien - Problemlösungskompetenzen
t59f	Hochschulwahlkriterien - Teamfähigkeit
t59g	Hochschulwahlkriterien - Lernfähigkeit
t59h	Hochschulwahlkriterien - Ausstattung
t59i	Hochschulwahlkriterien - Größe Hochschulstandort
t59j	Hochschulwahlkriterien - Betreuung Lehrende
t59k	Hochschulwahlkriterien - Breite Lehrangebot
t59l	Hochschulwahlkriterien - Studierendenkontakt
t59m	Hochschulwahlkriterien - Abwechslung Studium
t59n	Hochschulwahlkriterien - Finanzierbarkeit
t59o	Hochschulwahlkriterien - Lehrqualität
t59p	Hochschulwahlkriterien - Prestige Abschluss
t59q	Hochschulwahlkriterien - Internationalität
t59r	Hochschulwahlkriterien - Interdisziplinarität

60 Schätzen Sie das Studium an verschiedenen Hochschultypen ein: Wie bewerten Sie das Studium an den Hochschultypen im Hinblick auf die genannten Aspekte?

Bei dieser Frage geht es uns um den Eindruck, den Sie von verschiedenen Hochschultypen haben, auch wenn Sie diese nicht genau kennen. Bewerten Sie bitte jeden Aspekt für jeden Hochschultyp. Schreiben Sie eine Note (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) in jedes Kästchen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, entscheiden Sie sich für die Note, die Ihnen spontan am ehesten zuzutreffen scheint.

	Sehr gut [1]	Gut [2]	Befriedigend [3]	Ausreichend/ genügend [4]	Mangelhaft [5]	Ungenügend [6]
Berufs-, Praxisbezug: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/Lernfähigkeiten: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/Lernfähigkeiten: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/Lernfähigkeiten: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/Lernfähigkeiten: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur): Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur): Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur): Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur): Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Finanzierbarkeit: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität: Universität	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität: Pädagogische Hochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität: Fachhochschule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität: Duale Hochschule (früher: Berufsakademie)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t60aa	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - Uni
t60ab	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - PH
t60ac	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - FH
t60ad	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - BA
t60ba	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - Uni
t60bb	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - PH
t60bc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - FH
t60bd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - BA
t60ca	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - Uni
t60cb	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - PH
t60cc	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - FH
t60cd	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - BA

t60da	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - Uni
t60db	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - PH
t60dc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - FH
t60dd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - BA
t60ea	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - Uni
t60eb	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - PH
t60ec	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - FH
t60ed	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - BA
t60fa	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - Uni
t60fb	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - PH
t60fc	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - FH
t60fd	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - BA
t60ga	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - Uni
t60gb	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - PH
t60gc	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - FH
t60gd	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - BA
t60ha	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - Uni
t60hb	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - PH
t60hc	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - FH
t60hd	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - BA
t60ia	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - Uni
t60ib	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - PH
t60ic	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - FH
t60id	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - BA
t60ja	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - Uni
t60jb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - PH
t60jc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - FH
t60jd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - BA
t60ka	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - Uni
t60kb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - PH
t60kc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - FH
t60kd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - BA
t60la	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - Uni
t60lb	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - PH
t60lc	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - FH
t60ld	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - BA
t60ma	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Uni
t60mb	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - PH
t60mc	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - FH
t60md	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - BA
t60na	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - Uni
t60nb	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - PH
t60nc	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - FH

t60nd	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - BA
t60oa	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - Uni
t60ob	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - PH
t60oc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - FH
t60od	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - BA
t60pa	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - Uni
t60pb	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - PH
t60pc	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - FH
t60pd	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - BA
t60qa	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - Uni
t60qb	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - PH
t60qc	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - FH
t60qd	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - BA
t60ra	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - Uni
t60rb	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - PH
t60rc	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - FH
t60rd	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - BA

61 Welches Fach werden Sie wahrscheinlich studieren?

Falls Sie vorhaben, ein Lehramtsstudium aufzunehmen, tragen Sie bitte die voraussichtliche Fächerkombination ein.

1. Studienfach: _____

2. Studienfach: _____

3. Studienfach: _____

Variablen	
t61a	Studienfach 1
t61b	Studienfach 2
t61c	Studienfach 3

62 Planen Sie ein Lehramtsstudium?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

nein, kein Lehramtsstudium [0]	ja, Grundschullehramt [1]	ja, Sekundarschullehramt an Haupt-, Real- oder Werkrealschule [2]	ja, Lehramt für Gymnasium [3]	ja, Lehramt für die Förderschule [4]	ja, anderes Lehramtsstudium [5]
☐	☐	☐	☐	☐	☐

und zwar:

-> Bitte weiter mit Frage 66

Variablen	
t62a	Lehramt
t62aa	Lehramt - anderes

63 Welche berufliche Ausbildung (kein Studium) werden Sie wahrscheinlich aufnehmen?

Bitte geben Sie die genaue Ausbildungsbezeichnung an.

-> Bitte weiter mit Frage 66

Variablen	
t63	Berufliche Ausbilung - Ausbildungsbezeichnung

64 Welche vollzeitschulische Ausbildung (kein Studium, keine Lehre) werden Sie wahrscheinlich aufnehmen?

Bitte geben Sie die genaue Ausbildungsbezeichnung an.

-> Bitte weiter mit Frage 66

Variablen	
t64	Wahrscheinliche vollzeitschulische Ausbildung

65 Welche berufliche Tätigkeit werden Sie wahrscheinlich aufnehmen?

Bitte geben Sie eine genaue Beschreibung der Tätigkeit an.

Variablen	
t65	Wahrscheinliche berufliche Tätigkeit

Einiges zu Ihrer Person

66 Sind Sie...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

... männlich? [1] ☐

... weiblich? [2] ☐

Variablen	
t66	Eigene Person - Geschlecht

67 Wann sind Sie geboren?

Bitte tragen Sie Monat und Jahr rechtsbündig ein

Monat	|___|___|
Jahr	|___|___|___|___|

Variablen	
t67a	Geburtsdatum - Monat
t67b	Geburtsdatum - Jahr

68 Wer lebt normalerweise mit Ihnen zu Hause?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	☐	☐
Stiefmutter oder Freundin Ihres Vaters	☐	☐
leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	☐	☐
Stiefvater oder Freund Ihrer Mutter	☐	☐
Geschwister und/oder Stiefgeschwister	☐	☐
Großmutter und/oder Großvater	☐	☐
andere Personen	☐	☐

Variablen	
t68a	Haushaltsmitglieder - Mutter
t68b	Haushaltsmitglieder - Mutter
t68c	Haushaltsmitglieder - Vater
t68d	Haushaltsmitglieder - Vater
t68e	Haushaltsmitglieder - Geschwister
t68f	Haushaltsmitglieder - Großeltern
t68g	Haushaltsmitglieder - andere

69 Wie viele Personen leben normalerweise bei Ihnen zu Hause – Sie selbst mit eingerechnet?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|___|___| Personen

Variablen	
t69	Anzahl Haushaltsmitglieder

70	Wenn Sie im Fragebogen von Ihrer „Mutter“ sprechen, wen meinen Sie damit?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
meine leibliche Mutter [1]	☐
meine Stiefmutter [2]	☐
meine Adoptivmutter [3]	☐
meine Pflegemutter [4]	☐
die Freundin meines Vaters [5]	☐
eine andere Frau [6]	☐
ich habe keine Mutter (mehr)/kenne ich nicht [0]	☐

Variablen	
t70	Mutter

71	Wenn Sie im Fragebogen von Ihrem „Vater“ sprechen, wen meinen Sie damit?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
meinen leiblichen Vater [1]	☐
meinen Stiefvater [2]	☐
meinen Adoptivvater [3]	☐
meinen Pflegevater [4]	☐
den Freund meiner Mutter [5]	☐
einen anderen Mann [6]	☐
ich habe keinen Vater (mehr)/kenne ich nicht [0]	☐

Variablen	
t71	Vater

72 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Ihre Eltern?

Falls Ihre Eltern ihren Schulabschluss nicht in Deutschland gemacht haben, nennen Sie bitte den entsprechenden deutschen Schulabschluss. Zutreffendes bitte für Vater und Mutter ankreuzen.

	keinen Schulabschluss [1]	Haupt-/Volksschulabschluss, 8. Klasse POS [2]	Mittlere Reife/Realschulabschluss, 10. Klasse POS [3]	Fachabitur, Abitur, 12. Klasse EOS [4]	Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss [5]	Promotion (Doktortitel) [6]	anderen Abschluss [7]	weiß nicht [-98]
Mutter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vater	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t72a	Höchster Bildungsabschluss - Mutter
t72b	Höchster Bildungsabschluss - Vater

73 Sind Ihre Eltern momentan berufstätig?

Zutreffendes bitte für Vater und Mutter ankreuzen.

	ja, vollzeitbeschäftigt (auch selbstständige Arbeit) [1]	ja, teilzeitbeschäftigt (auch selbstständige Arbeit) [2]	nein, nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche [3]	nein, nicht berufstätig (z.B. Hausmann/-frau, Rentner/in, Pensionär/in) [4]
Mutter	☐	☐	☐	☐
Vater	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t73a	Berufstätigkeit - Mutter
t73b	Berufstätigkeit - Vater

74 Als was arbeiten Ihre Eltern?

Wenn Ihre Mutter oder Ihr Vater zurzeit nicht arbeitet, denken Sie bitte an ihre oder seine letzte berufliche Tätigkeit.
Zutreffendes bitte für Vater und Mutter ankreuzen.

	war noch nie berufstätig [1]	Arbeiterin oder Arbeiter [2]	Angestellte oder Angestellter (auch im öffentlichen Dienst) [3]	Beamtin oder Beamter (auch Richterin oder Richter) [4]	Zeit-/Berufssoldatin oder Zeit-/Berufssoldat [5]	selbstständig ohne Beschäftigte [6]	selbstständig mit Beschäftigten [7]	arbeiten hauptsächlich im eigenen Betrieb oder auf dem eigenen Hof mit [8]	weiß nicht [-98]
Mutter	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vater	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t74a	Berufliche Stellung - Mutter
t74b	Berufliche Stellung - Vater

75 Welchen Beruf üben Ihre Eltern zurzeit aus? z. B. Kfz-Mechaniker, Verkäuferin, Lehrerin am Gymnasium, Bauingenieur

Wenn Ihre Mutter oder Ihr Vater zurzeit nicht arbeitet, denken Sie bitte an ihre oder seine letzte berufliche Tätigkeit.

Mutter ✎

	nicht markiert [0]	markiert [1]
weiß nicht	☐	☐

Vater	

	nicht markiert [0]	markiert [1]
weiß nicht	☐	☐

Variablen	
(t75c)	Beruf der Mutter - offen
t75a	Beruf der Mutter
(t75d)	Beruf des Vaters - offen
t75b	Beruf des Vaters

76 Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr?

Zählen Sie nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und Ihre Schulbücher.
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 1 gefüllten Regalbrett] keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) [1]	☐
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 2-3 gefüllten Regalbrettern] genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) [2]	☐
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 7-8 gefüllten Regalbrettern] genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) [3]	☐
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) [4]	☐
[Bildanzeige: Mittleres Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) [5]	☐
[Bildanzeige: Großes Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) [6]	☐

Variablen	
t76	Anzahl Bücher

77 Gibt es bei Ihnen zu Hause ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
… einen Schreibtisch zum Lernen?	☐	☐
… ein Zimmer für Sie allein?	☐	☐
… Lern-Software?	☐	☐
… klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	☐	☐
… Bücher mit Gedichten?	☐	☐
… Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	☐	☐
… Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	☐	☐

… ein Wörterbuch?	☐	☐

Variablen	
t77a	Zu Hause - Schreibtisch
t77b	Zu Hause - eigenes Zimmer
t77c	Zu Hause - Lern-Software
t77d	Zu Hause - Literatur
t77e	Zu Hause - Gedichte
t77f	Zu Hause - Kunstwerke
t77g	Zu Hause - Bücher für Hausaufgaben
t77h	Zu Hause - Wörterbuch

78 Sind Sie irgendwann einmal sitzen geblieben oder haben Sie eine Klasse wiederholt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
	☐	☐

Wenn "ja": Wie oft? |___| Mal

Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage 80.

Variablen	
t78a	Wiederholungen
t78aa	Anzahl Wiederholungen

79 Welche Klasse oder welche Klassen haben Sie wiederholt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
Klasse 1	☐	☐
Klasse 2	☐	☐
Klasse 3	☐	☐
Klasse 4	☐	☐
Klasse 5	☐	☐
Klasse 6	☐	☐
Klasse 7	☐	☐
Klasse 8	☐	☐
Klasse 9	☐	☐
Klasse 10	☐	☐
Klasse 11	☐	☐
Klasse 12	☐	☐
Klasse 13	☐	☐

Variablen

t79a	Wiederholte Schuljahre - 1
t79b	Wiederholte Schuljahre - 2
t79c	Wiederholte Schuljahre - 3
t79d	Wiederholte Schuljahre - 4
t79e	Wiederholte Schuljahre - 5
t79f	Wiederholte Schuljahre - 6
t79g	Wiederholte Schuljahre - 7
t79h	Wiederholte Schuljahre - 8
t79i	Wiederholte Schuljahre - 9
t79j	Wiederholte Schuljahre - 10
t79k	Wiederholte Schuljahre - 11
t79l	Wiederholte Schuljahre - 12
t79m	Wiederholte Schuljahre - 13

Fragen zu Ihrer Herkunft und Sprache

80 In welchem Land sind Sie geboren?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- ☐ Deutschland [1]
- ☐ Bosnien und Herzegowina [2]
- ☐ Griechenland [3]
- ☐ Italien [4]
- ☐ Kasachstan [5]
- ☐ Kroatien [6]
- ☐ Polen [7]
- ☐ Russische Föderation [8]
- ☐ Serbien [9]
- ☐ Türkei [10]
- ☐ Ukraine [11]
- ☐ in einem anderen Land, und zwar: [12]

✎ _____

Variablen	
t80a	Geburtsland selbst
(t80aa)	Geburtsland selbst

81 Wenn Sie nicht in Deutschland geboren sind: Wie alt waren Sie, als Sie nach Deutschland gezogen sind?

Wenn Sie jünger als ein Jahr alt waren, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Ich war |___|___| Jahre alt.

Variablen	
t81	Zuzug in Alter

82 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

Wenn Sie mehr als eine Staatsangehörigkeit haben, können Sie mehrere Kreuze machen.

	ja [1]	nein [0]
deutsch	☐	☐
bosnisch	☐	☐
griechisch	☐	☐
italienisch	☐	☐
kasachisch	☐	☐
kroatisch	☐	☐
polnisch	☐	☐
russisch	☐	☐
serbisch	☐	☐
türkisch	☐	☐
ukrainisch	☐	☐
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	☐	☐

✎ _____

	ja [1]	nein [0]
weiß nicht	☐	☐

Variablen	
t82a	Staatsangehörigkeit - Deutsch
(t82b)	Staatsangehörigkeit - Bosnisch
(t82c)	Staatsangehörigkeit - Griechisch
(t82d)	Staatsangehörigkeit - Italienisch
(t82e)	Staatsangehörigkeit - Kasachisch
(t82f)	Staatsangehörigkeit - Kroatisch
t82g	Staatsangehörigkeit - Polnisch
(t82h)	Staatsangehörigkeit - Russisch
(t82i)	Staatsangehörigkeit - Serbisch
(t82j)	Staatsangehörigkeit - Türkisch
(t82k)	Staatsangehörigkeit - Ukrainisch
(t82l)	Staatsangehörigkeit - Andere
(t82ll)	Staatsangehörigkeit - Andere
(t82m)	Staatsangehörigkeit - weiß nicht

83 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?

Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
Deutsch	☐	☐

Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
	ja [1]	nein [0]
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐
✎ _____		

Variablen	
t83a	Muttersprache - Deutsch
(t83b)	Muttersprache - Arabisch
(t83c)	Muttersprache - Bosnisch
(t83d)	Muttersprache - Griechisch
(t83e)	Muttersprache - Italienisch
(t83f)	Muttersprache - Kasachisch
(t83g)	Muttersprache - Kroatisch
(t83h)	Muttersprache - Kurdisch
(t83i)	Muttersprache - Polnisch
(t83j)	Muttersprache - Russisch
(t83k)	Muttersprache - Serbisch
(t83l)	Muttersprache - Türkisch
(t83m)	Muttersprache - Ukrainisch
(t83n)	Muttersprache - andere
(t83nn)	Muttersprache - andere, und zwar

84 Nun geht es um die Herkunft Ihrer Familie. In welchem Land ist Ihre Mutter geboren? In welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

	Deutschland [1]	Bosnien und Herzegowina [2]	Griechenland [3]	Italien [4]	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	Kroatien [6]	Polen [7]	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	Serbien [9]	Türkei [10]	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	anderes [12]	weiß nicht [-98]
[Mutter]	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:													
[Vater]	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:													

Variablen	
t84a	Geburtsland - Mutter
(t84aa)	Geburtsland - Mutter
t84b	Geburtsland - Vater
(t84bb)	Geburtsland - Vater

85 Nun geht es um Ihre Großeltern: In welchem Land sind die Eltern Ihrer Mutter geboren?

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

	Deutschland [1]	Bosnien und Herzegowina [2]	Griechenland [3]	Italien [4]	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	Kroatien [6]	Polen [7]	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	Serbien [9]	Türkei [10]	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	anderes [12]	weiß nicht [-98]
[Mutter Ihrer Mutter]	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:													
[Vater Ihrer Mutter]	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
in einem anderen Land, und zwar:													

Variablen	
t85a	Geburtsland Großeltern mütterlicherseits - die Mutter
(t85aa)	Geburtsland Großeltern mütterlicherseits - die Mutter
t85b	Geburtsland Großeltern mütterlicherseits - der Vater
(t85bb)	Geburtsland Großeltern mütterlicherseits - der Vater

86 Und Ihre anderen Großeltern: In welchem Land sind die Eltern Ihres Vaters geboren?

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

[Mutter Ihres Vaters]	☐ Deutschland [1]	☐ Bosnien und Herzegowina [2]	☐ Griechenland [3]	☐ Italien [4]	☐ Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	☐ Kroatien [6]	☐ Polen [7]	☐ Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	☐ Serbien [9]	☐ Türkei [10]	☐ Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	☐ anderes [12]	☐ weiß nicht [-98]
in einem anderen Land, und zwar:													
[Vater Ihres Vaters]	☐ Deutschland [1]	☐ Bosnien und Herzegowina [2]	☐ Griechenland [3]	☐ Italien [4]	☐ Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	☐ Kroatien [6]	☐ Polen [7]	☐ Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	☐ Serbien [9]	☐ Türkei [10]	☐ Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	☐ anderes [12]	☐ weiß nicht [-98]
in einem anderen Land, und zwar:													

Variablen	
t86a	Geburtsland Großeltern väterlicherseits - die Mutter
(t86aa)	Geburtsland Großeltern väterlicherseits - die Mutter
t86b	Geburtsland Großeltern väterlicherseits - der Vater
(t86bb)	Geburtsland Großeltern väterlicherseits - der Vater

WICHTIG: Bitte beantworten Sie die nächsten beiden Fragen nur, wenn Sie selbst, Ihre Mutter oder Ihr Vater bzw. eine Großmutter oder ein Großvater von Ihnen NICHT in Deutschland geboren ist.
Wenn Sie, Ihre Eltern und Großeltern ALLE in Deutschland geboren sind, dann machen Sie bitte weiter mit Frage 89

87 Wie viele der Menschen an Ihrem Wohnort oder in Ihrem Stadtteil haben schätzungsweise denselben Zuwanderungshintergrund wie Sie, d. h. die Personen selbst oder deren Eltern sind aus dem gleichen Herkunftsland nach Deutschland zugewandert?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

keine [1]	☐
fast keine [2]	☐
weniger als die Hälfte [3]	☐
ungefähr die Hälfte [4]	☐
mehr als die Hälfte [5]	☐
fast alle [6]	☐
alle [7]	☐

Variablen	
t87	Migrationsanteil Wohnort

88 Wie ist das bei Ihnen im Moment: Wie lange denken Sie, werden Sie noch in Deutschland leben?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Ich werde für immer hier bleiben. [1]	☐
Ich werde Deutschland in den nächsten drei Jahren wieder verlassen. [2]	☐
Ich weiß noch nicht wann, aber ich werde Deutschland irgendwann auf jeden Fall wieder verlassen. [3]	☐
weiß nicht [4]	☐

Variablen	
t88	Geplante Aufenthaltsdauer

89 Jetzt geht es um die Muttersprache Ihrer Mutter: Welche Sprache hat Ihre Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?

Falls Ihre Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐
Russisch	☐	☐

Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐
✎ _____		
	ja [1]	nein [0]
weiß nicht	☐	☐

Variablen	
t89a	Muttersprache Mutter - Deutsch
(t89b)	Muttersprache Mutter - Arabisch
(t89c)	Muttersprache Mutter - Bosnisch
(t89d)	Muttersprache Mutter - Griechisch
(t89e)	Muttersprache Mutter - Italienisch
(t89f)	Muttersprache Mutter - Kasachisch
t89g	Muttersprache Mutter - Kroatisch
(t89h)	Muttersprache Mutter - Kurdisch
(t89i)	Muttersprache Mutter - Polnisch
(t89j)	Muttersprache Mutter - Russisch
(t89k)	Muttersprache Mutter - Serbisch
(t89l)	Muttersprache Mutter - Türkisch
(t89m)	Muttersprache Mutter - Ukrainisch
(t89n)	Muttersprache Mutter - andere
(t89nn)	Muttersprache Mutter - andere, und zwar
(t89o)	Muttersprache Mutter - weiß nicht

90 Jetzt geht es um die Muttersprache Ihres Vaters: Welche Sprache hat Ihr Vater als Kind in seiner Familie gelernt?

Falls Ihr Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [0]
Deutsch	☐	☐
Arabisch	☐	☐
Bosnisch	☐	☐
Griechisch	☐	☐
Italienisch	☐	☐
Kasachisch	☐	☐
Kroatisch	☐	☐
Kurdisch	☐	☐
Polnisch	☐	☐

Russisch	☐	☐
Serbisch	☐	☐
Türkisch	☐	☐
Ukrainisch	☐	☐
eine andere Sprache, und zwar:	☐	☐

✎ _____

	ja [1]	nein [0]
weiß nicht	☐	☐

ACHTUNG:
Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie nur Deutsch gelernt haben, dann brauchen Sie die folgenden Fragen nicht zu beantworten. Der Fragebogen ist dann für Sie zu Ende. Machen Sie ansonsten bitte mit der nächsten Frage weiter.

Variablen	
t90a	Muttersprache Vater - Deutsch
(t90b)	Muttersprache Vater - Arabisch
(t90c)	Muttersprache Vater - Bosnisch
(t90d)	Muttersprache Vater - Griechisch
(t90e)	Muttersprache Vater - Italienisch
(t90f)	Muttersprache Vater - Kasachisch
(t90g)	Muttersprache Vater - Kroatisch
(t90h)	Muttersprache Vater - Kurdisch
(t90i)	Muttersprache Vater - Polnisch
(t90j)	Muttersprache Vater - Russisch
(t90k)	Muttersprache Vater - Serbisch
(t90l)	Muttersprache Vater - Türkisch
(t90m)	Muttersprache Vater - Ukrainisch
(t90n)	Muttersprache Vater - andere
(t90nn)	Muttersprache Vater - andere
(t90o)	Muttersprache Vater - weiß nicht

91 Sie haben als Kind in Ihrer Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt: Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen.
Falls Sie mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt haben, nennen Sie bitte die Sprache, die Sie am besten verstehen.

✎ _____

WICHTIG: Die Sprache, die Sie gerade in Frage 91 eingetragen haben, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

Variablen	
t91	andere Sprache

92	Wie gut beherrschen Sie die andere Sprache?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	sehr gut [4]	gar nicht [5]
Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t92a	Beherrschen der anderen Sprache - Schreiben
t92b	Beherrschen der anderen Sprache - Lesen
t92c	Beherrschen der anderen Sprache - Sprechen
t92d	Beherrschen der anderen Sprache - Verstehen

93	Welche Sprache …				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	nur Deutsch [1]	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache [2]	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch [3]	nur die andere Sprache [4]	trifft auf mich nicht zu [5]
… sprechen Sie mit Ihrer Mutter?	☐	☐	☐	☐	☐
… sprechen Sie mit Ihrem Vater?	☐	☐	☐	☐	☐
… sprechen Sie mit Ihren Geschwistern?	☐	☐	☐	☐	☐
… sprechen Sie mit Ihrer besten Freundin oder Ihrem besten Freund?	☐	☐	☐	☐	☐
… sprechen Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	☐	☐	☐	☐	☐
… sprechen Ihre Eltern miteinander?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t93a	Sprachnutzung: Sprechen - Mutter
t93b	Sprachnutzung: Sprechen - Vater
t93c	Sprachnutzung: Sprechen - Geschwister
t93d	Sprachnutzung: Sprechen - Freunde
t93e	Sprachnutzung: Sprechen - Mitschüler
t93f	Sprachnutzung: Sprechen - Eltern

94	In welcher Sprache …
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.	

	nur Deutsch [1]	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache [2]	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch [3]	nur die andere Sprache [4]	trifft auf mich nicht zu [5]
… lesen Sie Bücher außerhalb der Schule?	☐	☐	☐	☐	☐
... lesen Sie Zeitungen?	☐	☐	☐	☐	☐
… surfen Sie im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
... lesen Sie Nachrichten im Internet?	☐	☐	☐	☐	☐
… schreiben Sie SMS und E-Mails?	☐	☐	☐	☐	☐
… schauen Sie Sendungen im Fernsehen an?	☐	☐	☐	☐	☐
… schauen Sie sich Videos und DVDs an?	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t94a	Sprachnutzung: Lesen außerhalb Schule
t94b	Sprachnutzung: Zeitunglesen
t94c	Sprachnutzung: Internet surfen
t94d	Sprachnutzung: Internet Nachrichten
t94e	Sprachnutzung: SMS und E-Mails
t94f	Sprachnutzung: Fernsehsendungen
t94g	Sprachnutzung: Videos und DVDs

95 Wie gut beherrschen Sie die deutsche Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	sehr gut [4]	gar nicht [5]
Schreiben	☐	☐	☐	☐	☐
Lesen	☐	☐	☐	☐	☐
Sprechen	☐	☐	☐	☐	☐
Verstehen	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
t95a	Beherrschen Deutsch - Schreiben
t95b	Beherrschen Deutsch - Lesen
t95c	Beherrschen Deutsch - Sprechen
t95d	Beherrschen Deutsch - Verstehen

96 In welchem Alter haben Sie angefangen Deutsch zu lernen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

0-2 Jahre [1]	☐
3-5 Jahre [2]	☐
6-9 Jahre [3]	☐
10-15 Jahre [4]	☐
älter als 15 Jahre [5]	☐

Variablen	
t96	Alter Deutschlernen begonnen

2.2 Deutschlehrer/innen (ID 67)

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1 Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
g1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
g1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
g1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
g1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
g1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
g1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
g1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2 Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

ID: 67, Type: SUF, 6/3/2013 2:39:36 PM 59

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1 Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
g1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
g1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
g1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
g1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
g1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
g1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
g1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2 Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

g2a	Bildungsplan als Orientierung - Unterrichtsziele
g2b	Bildungsplan als Orientierung - Inhalte und Themen
g2c	Bildungsplan als Orientierung - Methoden
g2d	Bildungsplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
g2e	Bildungsplan als Orientierung - Förderung Schüler

3 Der Kursstufenplan von 2001 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g3a	Kursstufenplan als Orientierung - Unterrichtsziele
g3b	Kursstufenplan als Orientierung - Inhalte und Themen
g3c	Kursstufenplan als Orientierung - Methoden
g3d	Kursstufenplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
g3e	Kursstufenplan als Orientierung - Förderung Schüler

4 Die Bildungsstandards von 2004 bieten mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g4a	Bildungsstandards als Orientierung - Unterrichtsziele
g4b	Bildungsstandards als Orientierung - Inhalte und Themen
g4c	Bildungsstandards als Orientierung - Methoden
g4d	Bildungsstandards als Orientierung - Leistungsbeurteilung
g4e	Bildungsstandards als Orientierung - Förderung Schüler

5	Welche Effekte haben folgende Maßnahmen – Ihrer Meinung nach – auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
die Umsetzung der neuen Bildungsstandards von 2004	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Kursstufenplans von 2001	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Schulcurriculums	☐	☐	☐	☐	☐
interne Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
externe Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des neuen Fächerverbunds GWG	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkleinerung der Klassen	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit von 9 auf 8 Jahre	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g5a	Wirkung insgesamt - Bildungsstandards
g5b	Wirkung insgesamt - Kursstufenplan
g5c	Wirkung insgesamt - Schulcurriculum
g5d	Wirkung insgesamt - interne Evaluationen
g5e	Wirkung insgesamt - externe Evaluationen
g5f	Wirkung insgesamt - Fächerverbund GWG
g5g	Wirkung insgesamt - Verkleinerung der Klassen
g5h	Wirkung insgesamt - Verkürzung Schulzeit

Zur Schulreform

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden. Wir interessieren uns besonders für Ihre Ansichten zu zwei dieser Neuerungen:
1. der Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9).
2. den neu eingeführten Bildungsstandards, die die Lehrpläne bzw. Kursstufenpläne ersetzen.

6	Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der beiden Aspekte der Bildungsreform insgesamt?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g6a	Reformeinschätzung allgemein - Verkürzung Schulzeit
g6b	Reformeinschätzung allgemein - Bildungsstandards

Bei den folgenden fachspezifischen Fragen interessieren uns Ihre Einschätzungen als Fachleiterin oder Fachleiter in Deutsch. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden Fragen immer auf das Fach Deutsch.

7 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Deutsch ein? Das Unterrichten wird/wurde ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
... durch die Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
... durch die Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g7a	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Verkürzung Schulzeit
g7b	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Bildungsstandards

8 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Deutsch insgesamt ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
Die Unterrichtsvorbereitung in angemessener Zeit abzuschließen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Vermitteln der Lerninhalte wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler für Deutsch zu begeistern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Ungünstige Unterrichtsstrukturen zu verändern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler einzugehen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Mit problematischen Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Neben dem Fachunterricht Anliegen der Schülerinnen und Schüler zu besprechen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Unterrichten insgesamt wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

g8a	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichtsvorbereitung
g8b	Reformeinschätzung Unterrichten - Vermitteln der Lerninhalte
g8c	Reformeinschätzung Unterrichten - Begeisterung der Schüler
g8d	Reformeinschätzung Unterrichten - Veränderung ungünstiger Unterrichtsstrukturen
g8e	Reformeinschätzung Unterrichten - Eingehen auf Probleme der SchülerInnen
g8f	Reformeinschätzung Unterrichten - Kontakt zu problematischen SchülerInnen
g8g	Reformeinschätzung Unterrichten - Besprechung von Anliegen der SchülerInnen
g8h	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichten insgesamt

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Deutsch-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

9 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte bis zum Abschluss des Doppel-Jahrgangs G8/G9 (2012) ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g9a	Effekte bis 2012 - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
g9b	Effekte bis 2012 - Motivation Lehrkräfte

10 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte langfristig ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g10a	Effekte langfristig - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
g10b	Effekte langfristig - Motivation Lehrkräfte

11 Schätzen Sie ein: Wie zutreffend sind die folgenden Aussagen zur praktischen Umsetzung der beiden Aspekte der Bildungsreform in Deutsch insgesamt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Die Umsetzung der Bildungsreform stellt uns vor große Herausforderungen.	☐	☐	☐	☐
Die Implementierung der Bildungsreform läuft reibungslos ab.	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler kommen von Beginn an gut mit den neuen organisatorischen Anforderungen zurecht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g11a	Reformumsetzung - große Herausforderung
g11b	Reformumsetzung - reibungslos
g11c	Reformumsetzung - gut zurechtkommen

12 Wenn Sie an G8-alt-Züge denken: Wie wirkt sich die Verkürzung auf die Abschlussjahrgänge in Deutsch aus? (G8-alt statt G9)

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g12a	Verkürzung - Leistungsniveau
g12b	Verkürzung - Motivation
g12c	Verkürzung - Studienfachwahl
g12d	Verkürzung - Studium
g12e	Verkürzung - Vergleichbarkeit Abiturnote
g12f	Verkürzung - Abiturnote und Studierfähigkeit

13 Schätzen Sie ein: Wie gut sind Sie mit dem Inhalt der Bildungsstandards bereits vertraut?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr schlecht [1]	☐
eher schlecht [2]	☐
eher gut [3]	☐
sehr gut [4]	☐

Variablen	
g13	Vertrautheit mit Bildungsstandards

14 Denken Sie nun an beide Aspekte der Bildungsreform: an die Verkürzung, die zwingend für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt wurde (G8-neu), und die Einführung der Bildungsstandards.
Schätzen Sie ein:
Wie werden sich diese Veränderungen auf die Abschlussjahrgänge in Deutsch auswirken?

Wenn Sie positive oder negative Effekte erwarten: Werden diese Ihrer Meinung nach durch die Verkürzung, die neuen Bildungsstandards oder durch beides verursacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen zur Einschätzung der Effekte und ...

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Motivation der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf die Studienfachwahl] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf Anforderungen im Studium] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

Variablen	
g14a	Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
g14aa	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
g14b	Auswirkungen G8-neu - Motivation
g14bb	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Motivation
g14c	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
g14cc	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
g14d	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
g14dd	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
g14e	Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
g14ee	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
g14f	Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote
g14ff	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote

15 Wenn Sie die neuen Bildungsstandards (von 2004) mit den Kursstufenplänen (von 2001) vergleichen: Welche Auswirkungen hat das Konzept der Bildungsstandards auf Stoffumfang und Gründlichkeit der Themenvermittlung in Deutsch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	abnehmen [1]	eher abnehmen [2]	sich nicht verändern [3]	eher zunehmen [4]	zunehmen [5]
Der tatsächlich unterrichtete Stoffumfang wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Gründlichkeit, mit der die Lerninhalte behandelt werden, wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Passung von Stoffmenge und Zeit wird …	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g15a	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffumfang
g15b	Bildungsstandards - Auswirkungen Gründlichkeit
g15c	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffmenge und Zeit

16 Vielleicht gibt es noch weitere Punkte zur Bildungsreform, die Sie besonders positiv oder negativ einschätzen?

Bitte tragen Sie die weiteren Punkte ein und kreuzen Sie an.

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

Variablen	
g16a	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
g16aa	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
g16b	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
g16bb	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
g16c	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3
g16cc	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3

Zu Ihrem Kollegium

17	**Wenn Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen an der Schule denken, inwieweit stimmen Sie dann den folgenden Aussagen zu?**			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Unter den Lehrkräften in unserem Kollegium herrscht Konsens über die Schulphilosophie.	☐	☐	☐	☐
Neue Lehrkräfte werden schnell in unser Kollegium integriert.	☐	☐	☐	☐
In unserer Schule gibt es ein gemeinsames „Wir-Gefühl".	☐	☐	☐	☐
Wir zeigen als Kollegium Geschlossenheit.	☐	☐	☐	☐
Unser Kollegium ist sich darüber einig, was unsere Schule erreichen will.	☐	☐	☐	☐
Meinungsdifferenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
An unserer Schule gibt es viele informelle Treffen der Lehrkräfte.	☐	☐	☐	☐
Wenn Lehrkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
In unserem Kollegium gibt es viele Konflikte.	☐	☐	☐	☐
Bei fächerübergreifenden Projekten arbeiten wir gut zusammen.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g17a	Kollegium - Konsens Schulphilosophie
g17b	Kollegium - schnelle Integration
g17c	Kollegium - Wir-Gefühl
g17d	Kollegium - Geschlossenheit
g17e	Kollegium - Einigkeit Ziele
g17f	Kollegium - Meinungsdifferenzen
g17g	Kollegium - informelle Treffen
g17h	Kollegium - offene Diskussionen
g17i	Kollegium - viele Konflikte
g17j	Kollegium - fächerübergreifende Zusammenarbeit

Zur Wahl der Hochschule bei Abiturieninnen und Abiturienten, die studieren wollen

18	**Wie wichtig sollten Abiturientinnen und Abiturienten, die studieren wollen, folgende Aspekte bei ihrer Hochschulwahl nehmen?**
Nehmen Sie an, die Abiturientinnen und Abiturienten könnten ihre Hochschule unabhängig von Zulassungsbeschränkungen frei wählen. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*	

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
Berufs-, Praxisbezug	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, ITInfrastruktur)	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses	☐	☐	☐	☐
Internationalität	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität	☐	☐	☐	☐

Variablen

g18a	Hochschulwahlkriterien - Praxisbezug
g18b	Hochschulwahlkriterien - Forschungsbezug
g18c	Hochschulwahlkriterien - Grundlagenwissen
g18d	Hochschulwahlkriterien - Forschungskompetenzen
g18e	Hochschulwahlkriterien - Problemlösungskompetenzen
g18f	Hochschulwahlkriterien - Teamfähigkeit
g18g	Hochschulwahlkriterien - Lernfähigkeit
g18h	Hochschulwahlkriterien - Ausstattung
g18i	Hochschulwahlkriterien - Größe Hochschulstandort
g18j	Hochschulwahlkriterien - Betreuung Lehrende
g18k	Hochschulwahlkriterien - Breite Lehrangebot
g18l	Hochschulwahlkriterien - Studierendenkontakt
g18m	Hochschulwahlkriterien - Abwechslung Studium
g18n	Hochschulwahlkriterien - Finanzierbarkeit
g18o	Hochschulwahlkriterien - Lehrqualität
g18p	Hochschulwahlkriterien - Prestige Abschluss
g18q	Hochschulwahlkriterien - Internationalität
g18r	Hochschulwahlkriterien - Interdisziplinarität

19 Schätzen Sie das Studium an verschiedenen Hochschultypen ein: In Baden-Württemberg gibt es u. a. die Hochschultypen Universität, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule und Duale Hochschule (früher Berufsakademie). Wie bewerten Sie das Studium an den Hochschultypen im Hinblick auf die genannten Aspekte?

Bewerten Sie jeden Aspekt für jeden Hochschultyp. Schreiben Sie eine Note (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) in jedes Kästchen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, entscheiden Sie sich für die Note, die Ihnen spontan am ehesten zuzutreffen scheint.

	sehr gut [1]	gut [2]	befriedigend [3]	ausreichend [4]	mangelhaft [5]	ungenügend [6]
Berufs-, Praxisbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Pädagogischer Hoschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) an [Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Finanzierbarkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g19aa	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - Uni
g19ab	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - PH
g19ac	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - FH
g19ad	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - BA
g19ba	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - Uni
g19bb	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - PH
g19bc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - FH
g19bd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - BA
g19ca	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - Uni
g19cb	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - PH
g19cc	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - FH

g19cd	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - BA
g19da	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - Uni
g19db	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - PH
g19dc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - FH
g19dd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - BA
g19ea	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - Uni
g19eb	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - PH
g19ec	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - FH
g19ed	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - BA
g19fa	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - Uni
g19fb	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - PH
g19fc	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - FH
g19fd	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - BA
g19ga	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - Uni
g19gb	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - PH
g19gc	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - FH
g19gd	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - BA
g19ha	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - Uni
g19hb	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - FH
g19hc	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - PH
g19hd	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - BA
g19ia	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - Uni
g19ib	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - PH
g19ic	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - FH
g19id	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - BA
g19ja	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - Uni
g19jb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - PH
g19jc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - FH
g19jd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - BA
g19ka	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - Uni
g19kb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - PH
g19kc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - FH
g19kd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - BA
g19la	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - Uni
g19lb	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - PH
g19lc	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - FH
g19ld	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - BA
g19ma	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Uni
g19mb	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - FH
g19mc	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - PH
g19md	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Ba
g19na	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - Uni
g19nb	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - PH

g19nc	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - FH
g19nd	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - BA
g19oa	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - Uni
g19ob	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - PH
g19oc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - FH
g19od	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - BA
g19pa	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - Uni
g19pb	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - PH
g19pc	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - FH
g19pd	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - BA
g19qa	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - Uni
g19qb	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - PH
g19qc	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - FH
g19qd	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - BA
g19ra	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - Uni
g19rb	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - PH
g19rc	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - FH
g19rd	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - BA

Abschließend zu Ihrer Person

20 Sind Sie...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1] ☐

weiblich [2] ☐

Variablen	
g20	Fragen zur Person - Geschlecht

21 Wann wurden Sie geboren?

Bitte tragen Sie das Jahr Ihrer Geburt rechtsbündig ein.

19 |___|___| Jahr

Variablen	
g21	Fragen zur Person - Geburtsjahr

22 Seit wann sind Sie im Schuldienst?

Bitte tragen Sie das Jahr rechtsbündig ein.

|___|___|___|___| Jahr

Variablen	
g22	Fragen zur Person - Schuldienst

23 Welche Fächer unterrichten Sie dieses Schuljahr außer Deutsch in der Kursstufe?

Bitte tragen Sie die Fächer ein.

Unterichtsfach:	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	

Variablen	
g23a	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 1
g23b	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 2
g23c	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 3

24 Welche Jahrgangsstufen unterrichten Sie dieses Schuljahr in Deutsch?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
K5	☐	☐
K6	☐	☐
K7	☐	☐
K8	☐	☐
K9	☐	☐
K10	☐	☐
K11	☐	☐
K12	☐	☐
K13	☐	☐

Variablen	
g24a	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K5
g24b	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K6
g24c	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K7
g24d	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K8
g24e	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K9
g24f	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K10
g24g	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K11
g24h	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K12
g24i	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K13

2.3 Englischlehrer/innen (ID 56)

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1 Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
e1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
e1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
e1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
e1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
e1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
e1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
e1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2 Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

ID: 56, Type: SUF, 6/3/2013 3:06:15 PM 78

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1	Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
e1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
e1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
e1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
e1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
e1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
e1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
e1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2	Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

e2a	Bildungsplan als Orientierung - Unterrichtsziele
e2b	Bildungsplan als Orientierung - Inhalte und Themen
e2c	Bildungsplan als Orientierung - Methoden
e2d	Bildungsplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
e2e	Bildungsplan als Orientierung - Förderung Schüler

3 Der Kursstufenplan von 2001 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e3a	Kursstufenplan als Orientierung - Unterrichtsziele
e3b	Kursstufenplan als Orientierung - Inhalte und Themen
e3c	Kursstufenplan als Orientierung - Methoden
e3d	Kursstufenplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
e3e	Kursstufenplan als Orientierung - Förderung Schüler

4 Die Bildungsstandards von 2004 bieten mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e4a	Bildungsstandards als Orientierung - Unterrichtsziele
e4b	Bildungsstandards als Orientierung - Inhalte und Themen
e4c	Bildungsstandards als Orientierung - Methoden
e4d	Bildungsstandards als Orientierung - Leistungsbeurteilung
e4e	Bildungsstandards als Orientierung - Förderung Schüler

5	Welche Effekte haben folgende Maßnahmen – Ihrer Meinung nach – auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
die Umsetzung der neuen Bildungsstandards von 2004	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Kursstufenplans von 2001	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Schulcurriculums	☐	☐	☐	☐	☐
interne Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
externe Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des neuen Fächerverbunds GWG	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkleinerung der Klassen	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit von 9 auf 8 Jahre	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e5a	Wirkung insgesamt - Bildungsstandards
e5b	Wirkung insgesamt - Kursstufenplan
e5c	Wirkung insgesamt - Schulcurriculum
e5d	Wirkung insgesamt - interne Evaluationen
e5e	Wirkung insgesamt - externe Evaluationen
e5f	Wirkung insgesamt - Fächerverbund GWG
e5g	Wirkung insgesamt - Verkleinerung der Klassen
e5h	Wirkung insgesamt - Verkürzung Schulzeit

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden. Wir interessieren uns besonders für Ihre Ansichten zu zwei dieser Neuerungen:
1. der Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9).
2. den neu eingeführten Bildungsstandards, die die Lehrpläne bzw. Kursstufenpläne ersetzen.

6	Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der beiden Aspekte der Bildungsreform insgesamt?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e6a	Reformeinschätzung allgemein - Verkürzung Schulzeit
e6b	Reformeinschätzung allgemein - Bildungsstandards

Bei den folgenden fachspezifischen Fragen interessieren uns Ihre Einschätzungen als Fachleiterin oder Fachleiter in Englisch. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden Fragen immer auf das Fach Englisch.

7 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Englisch ein? Das Unterrichten wird/wurde ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
... durch die Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
... durch die Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e7a	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Verkürzung Schulzeit
e7b	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Bildungsstandards

8 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Englisch insgesamt ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
Die Unterrichtsvorbereitung in angemessener Zeit abzuschließen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Vermitteln der Lerninhalte wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler für Englisch zu begeistern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Ungünstige Unterrichtsstrukturen zu verändern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler einzugehen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Mit problematischen Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Neben dem Fachunterricht Anliegen der Schülerinnen und Schüler zu besprechen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Unterrichten insgesamt wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

e8a	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichtsvorbereitung
e8b	Reformeinschätzung Unterrichten - Vermitteln der Lerninhalte
e8c	Reformeinschätzung Unterrichten - Begeisterung der SchülerInnen
e8d	Reformeinschätzung Unterrichten - Veränderung ungünstiger Unterrichtsstrukturen
e8e	Reformeinschätzung Unterrichten - Eingehen auf Probleme der SchülerInnen
e8f	Reformeinschätzung Unterrichten - Kontakt zu problematischen SchülerInnen
e8g	Reformeinschätzung Unterrichten - Besprechung von Anliegen der SchülerInnen
e8h	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichten insgesamt

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Englisch-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

9 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte bis zum Abschluss des Doppel-Jahrgangs G8/G9 (2012) ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e9a	Effekte bis 2012 - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
e9b	Effekte bis 2012 - Motivation Lehrkräfte

10 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte langfristig ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e10a	Effekte langfristig - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
e10b	Effekte langfristig - Motivation Lehrkräfte

11 Schätzen Sie ein: Wie zutreffend sind die folgenden Aussagen zur praktischen Umsetzung der beiden Aspekte der Bildungsreform in Englisch insgesamt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Die Umsetzung der Bildungsreform stellt uns vor große Herausforderungen.	☐	☐	☐	☐
Die Implementierung der Bildungsreform läuft reibungslos ab.	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler kommen von Beginn an gut mit den neuen organisatorischen Anforderungen zurecht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e11a	Reformumsetzung - große Herausforderung
e11b	Reformumsetzung - reibungslos
e11c	Reformumsetzung - gut zurechtkommen

12 Wenn Sie an G8-alt-Züge denken: Wie wirkt sich die Verkürzung auf die Abschlussjahrgänge in Englisch aus? (G8-alt statt G9)

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e12a	Verkürzung - Leistungsniveau
e12b	Verkürzung - Motivation
e12c	Verkürzung - Studienfachwahl
e12d	Verkürzung - Studium
e12e	Verkürzung - Vergleichbarkeit Abiturnote
e12f	Verkürzung - Abiturnote und Studierfähigkeit

13 Schätzen Sie ein: Wie gut sind Sie mit dem Inhalt der Bildungsstandards bereits vertraut?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr schlecht [1]	☐
eher schlecht [2]	☐
eher gut [3]	☐
sehr gut [4]	☐

Variablen	
e13	Vertrautheit mit Bildungsstandards

14 Denken Sie nun an beide Aspekte der Bildungsreform: an die Verkürzung, die zwingend für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt wurde (G8-neu), und die Einführung der Bildungsstandards.

Schätzen Sie ein:
Wie werden sich diese Veränderungen auf die Abschlussjahrgänge in Englisch auswirken?

Wenn Sie positive oder negative Effekte erwarten: Werden diese Ihrer Meinung nach durch die Verkürzung, die neuen Bildungsstandards oder durch beides verursacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen zur Einschätzung der Effekte und ...

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Motivation der Schülerinnen und Schüler]... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf die Studienfachwahl] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf Anforderungen im Studium] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

Variablen	
e14a	Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
e14aa	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
e14b	Auswirkungen G8-neu - Motivation
e14bb	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Motivation
e14c	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
e14cc	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
e14d	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
e14dd	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
e14e	Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
e14ee	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
e14f	Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote
e14ff	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote

15 Wenn Sie die neuen Bildungsstandards (von 2004) mit den Kursstufenplänen (von 2001) vergleichen: Welche Auswirkungen hat das Konzept der Bildungsstandards auf Stoffumfang und Gründlichkeit der Themenvermittlung in Englisch?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	abnehmen [1]	eher abnehmen [2]	sich nicht verändern [3]	eher zunehmen [4]	zunehmen [5]
Der tatsächlich unterrichtete Stoffumfang wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Gründlichkeit, mit der die Lerninhalte behandelt werden, wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Passung von Stoffmenge und Zeit wird …	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e15a	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffumfang
e15b	Bildungsstandards - Auswirkungen Gründlichkeit
e15c	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffmenge und Zeit

16 Vielleicht gibt es noch weitere Punkte zur Bildungsreform, die Sie besonders positiv oder negativ einschätzen?

Bitte tragen Sie die weiteren Punkte ein und kreuzen Sie an.

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

✎ _____

sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
☐	☐	☐	☐

Variablen	
e16a	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
e16aa	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
e16b	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
e16bb	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
e16c	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3
e16cc	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3

Zu Ihrem Kollegium

17	Wenn Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen an der Schule denken, inwieweit stimmen Sie dann den folgenden Aussagen zu?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Unter den Lehrkräften in unserem Kollegium herrscht Konsens über die Schulphilosophie.	☐	☐	☐	☐
Neue Lehrkräfte werden schnell in unser Kollegium integriert.	☐	☐	☐	☐
In unserer Schule gibt es ein gemeinsames „Wir-Gefühl".	☐	☐	☐	☐
Wir zeigen als Kollegium Geschlossenheit.	☐	☐	☐	☐
Unser Kollegium ist sich darüber einig, was unsere Schule erreichen will.	☐	☐	☐	☐
Meinungsdifferenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
An unserer Schule gibt es viele informelle Treffen der Lehrkräfte.	☐	☐	☐	☐
Wenn Lehrkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
In unserem Kollegium gibt es viele Konflikte.	☐	☐	☐	☐
Bei fächerübergreifenden Projekten arbeiten wir gut zusammen.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e17a	Kollegium - Konsens Schulphilosophie
e17b	Kollegium - schnelle Integration
e17c	Kollegium - Wir-Gefühl
e17d	Kollegium - Geschlossenheit
e17e	Kollegium - Einigkeit Ziele
e17f	Kollegium - Meinungsdifferenzen
e17g	Kollegium - informelle Treffen
e17h	Kollegium - offene Diskussionen
e17i	Kollegium - viele Konflikte
e17j	Kollegium - fächerübergreifende Zusammenarbeit

Zur Wahl der Hochschule bei Abiturientinnen und Abiturienten die studieren wollen

18	Wie wichtig sollten Abiturientinnen und Abiturienten, die studieren wollen, folgende Aspekte bei ihrer Hochschulwahl nehmen?
Nehmen Sie an, die Abiturientinnen und Abiturienten könnten ihre Hochschule unabhängig von Zulassungsbeschränkungen frei wählen. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*	

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
Berufs-, Praxisbezug	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, ITInfrastruktur)	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses	☐	☐	☐	☐
Internationalität	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität	☐	☐	☐	☐

Variablen

e18a	Hochschulwahlkriterien - Praxisbezug
e18b	Hochschulwahlkriterien - Forschungsbezug
e18c	Hochschulwahlkriterien - Grundlagenwissen
e18d	Hochschulwahlkriterien - Forschungskompetenzen
e18e	Hochschulwahlkriterien - Problemlösungskompetenzen
e18f	Hochschulwahlkriterien - Teamfähigkeit
e18g	Hochschulwahlkriterien - Lernfähigkeit
e18h	Hochschulwahlkriterien - Ausstattung
e18i	Hochschulwahlkriterien - Größe Hochschulstandort
e18j	Hochschulwahlkriterien - Betreuung Lehrende
e18k	Hochschulwahlkriterien - Breite Lehrangebot
e18l	Hochschulwahlkriterien - Studierendenkontakt
e18m	Hochschulwahlkriterien - Abwechslung Studium
e18n	Hochschulwahlkriterien - Finanzierbarkeit
e18o	Hochschulwahlkriterien - Lehrqualität
e18p	Hochschulwahlkriterien - Prestige Abschluss
e18q	Hochschulwahlkriterien - Internationalität
e18r	Hochschulwahlkriterien - Interdisziplinarität

19 Schätzen Sie das Studium an verschiedenen Hochschultypen ein: In Baden-Württemberg gibt es u. a. die Hochschultypen Universität, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule und Duale Hochschule (früher Berufsakademie). Wie bewerten Sie das Studium an den Hochschultypen im Hinblick auf die genannten Aspekte?

Bewerten Sie jeden Aspekt für jeden Hochschultyp. Schreiben Sie eine Note (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) in jedes Kästchen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, entscheiden Sie sich für die Note, die Ihnen spontan am ehesten zuzutreffen scheint.

	sehr gut [1]	gut [2]	befriedigend [3]	ausreichend [4]	mangelhaft [5]	ungenügend [6]
Berufs-, Praxisbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Pädagogischer Hoschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) an [Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Finanzierbarkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e19aa	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - Uni
e19ab	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - PH
e19ac	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - FH
e19ad	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - BA
e19ba	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - Uni
e19bb	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - PH
e19bc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - FH
e19bd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - BA
e19ca	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - Uni
e19cb	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - PH
e19cc	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - FH

e19cd	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - BA
e19da	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - Uni
e19db	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - PH
e19dc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - FH
e19dd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - BA
e19ea	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - Uni
e19eb	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - PH
e19ec	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - FH
e19ed	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - BA
e19fa	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - Uni
e19fb	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - PH
e19fc	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - FH
e19fd	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - BA
e19ga	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - Uni
e19gb	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - PH
e19gc	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - FH
e19gd	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - BA
e19ha	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - Uni
e19hb	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - FH
e19hc	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - PH
e19hd	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - BA
e19ia	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - Uni
e19ib	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - PH
e19ic	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - FH
e19id	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - BA
e19ja	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - Uni
e19jb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - PH
e19jc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - FH
e19jd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - BA
e19ka	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - Uni
e19kb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - PH
e19kc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - FH
e19kd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - BA
e19la	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - Uni
e19lb	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - PH
e19lc	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - FH
e19ld	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - BA
e19ma	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Uni
e19mb	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - FH
e19mc	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - PH
e19md	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Ba
e19na	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - Uni
e19nb	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - PH

e19nc	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - FH
e19nd	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - BA
e19oa	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - Uni
e19ob	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - PH
e19oc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - FH
e19od	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - BA
e19pa	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - Uni
e19pb	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - PH
e19pc	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - FH
e19pd	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - BA
e19qa	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - Uni
e19qb	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - PH
e19qc	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - FH
e19qd	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - BA
e19ra	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - Uni
e19rb	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - PH
e19rc	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - FH
e19rd	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - BA

Abschließend zu Ihrer Person

20 Sind Sie...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1] ☐

weiblich [2] ☐

Variablen	
e20	Fragen zur Person - Geschlecht

21 Wann wurden Sie geboren?

Bitte tragen Sie das Jahr Ihrer Geburt rechtsbündig ein.

19 |___|___| Jahr

Variablen	
e21	Fragen zur Person - Geburtsjahr

22 Seit wann sind Sie im Schuldienst?

Bitte tragen Sie das Jahr rechtsbündig ein.

|___|___|___|___| Jahr

Variablen	
e22	Fragen zur Person - Schuldienst

23 Welche Fächer unterrichten Sie dieses Schuljahr außer Englisch in der Kursstufe?

Bitte tragen Sie die Fächer ein.

Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	

Variablen	
e23a	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 1
e23b	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 2
e23c	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 3

24 Welche Jahrgangsstufen unterrichten Sie dieses Schuljahr in Englisch?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
K5	☐	☐
K6	☐	☐
K7	☐	☐
K8	☐	☐
K9	☐	☐
K10	☐	☐
K11	☐	☐
K12	☐	☐
K13	☐	☐

Variablen	
e24a	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K5
e24b	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K6
e24c	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K7
e24d	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K8
e24e	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K9
e24f	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K10
e24g	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K11
e24h	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K12
e24i	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K13

2.4 Mathematiklehrer/innen (ID 60)

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1 Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
m1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
m1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
m1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
m1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
m1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
m1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
m1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2 Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

ID: 60, Type: SUF, 6/3/2013 3:11:01 PM 97

Zu Ihrer Unterrichtsgestaltung

1	Bei der Planung von Unterricht orientiere ich mich ...			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… an den neuen Bildungsstandards von 2004.	☐	☐	☐	☐
… an den Schulbüchern meiner Fächer.	☐	☐	☐	☐
… am Kursstufenplan von 2001.	☐	☐	☐	☐
… an meinen Unterrichtsvorbereitungen der letzten Jahre.	☐	☐	☐	☐
…am Bildungsplan von 1994.	☐	☐	☐	☐
… an Materialien der Fachlehrer.	☐	☐	☐	☐
… an den Niveaukonkretisierungen im Internet.	☐	☐	☐	☐
… an den Umsetzungsbeispielen im Internet.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m1a	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsstandards
m1b	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Schulbücher
m1c	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Kursstufenplan
m1d	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Unterrichtsvorbereitungen
m1e	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Bildungsplan
m1f	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Materialien
m1g	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Niveaukonkretisierungen Internet
m1h	Orientierung bei Unterrichtsplanung - Umsetzungsbeispiele Internet

2	Der Bildungsplan von 1994 bietet mir konkrete Orientierung ...			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen

m2a	Bildungsplan als Orientierung - Unterrichtsziele
m2b	Bildungsplan als Orientierung - Inhalte und Themen
m2c	Bildungsplan als Orientierung - Methoden
m2d	Bildungsplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
m2e	Bildungsplan als Orientierung - Förderung Schüler

3 Der Kursstufenplan von 2001 bietet mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m3a	Kursstufenplan als Orientierung - Unterrichtsziele
m3b	Kursstufenplan als Orientierung - Inhalte und Themen
m3c	Kursstufenplan als Orientierung - Methoden
m3d	Kursstufenplan als Orientierung - Leistungsbeurteilung
m3e	Kursstufenplan als Orientierung - Förderung Schüler

4 Die Bildungsstandards von 2004 bieten mir konkrete Orientierung ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
… bei der Bestimmung der Unterrichtsziele.	☐	☐	☐	☐
… bei der Planung von Inhalten und Themen.	☐	☐	☐	☐
… bei der Festlegung von Methoden.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Leistungsbeurteilung.	☐	☐	☐	☐
… bei Überlegungen zur Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m4a	Bildungsstandards als Orientierung - Unterrichtsziele
m4b	Bildungsstandards als Orientierung - Inhalte und Themen
m4c	Bildungsstandards als Orientierung - Methoden
m4d	Bildungsstandards als Orientierung - Leistungsbeurteilung
m4e	Bildungsstandards als Orientierung - Förderung Schüler

5	Welche Effekte haben folgende Maßnahmen – Ihrer Meinung nach – auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
die Umsetzung der neuen Bildungsstandards von 2004	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Kursstufenplans von 2001	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des Schulcurriculums	☐	☐	☐	☐	☐
interne Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
externe Evaluationen	☐	☐	☐	☐	☐
die Umsetzung des neuen Fächerverbunds GWG	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkleinerung der Klassen	☐	☐	☐	☐	☐
die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit von 9 auf 8 Jahre	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m5a	Wirkung insgesamt - Bildungsstandards
m5b	Wirkung insgesamt - Kursstufenplan
m5c	Wirkung insgesamt - Schulcurriculum
m5d	Wirkung insgesamt - interne Evaluationen
m5e	Wirkung insgesamt - externe Evaluationen
m5f	Wirkung insgesamt - Fächerverbund GWG
m5g	Wirkung insgesamt - Verkleinerung der Klassen
m5h	Wirkung insgesamt - Verkürzung Schulzeit

Zur Schulreform

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden. Wir interessieren uns besonders für Ihre Ansichten zu zwei dieser Neuerungen:
1. der Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9).
2. den neu eingeführten Bildungsstandards, die die Lehrpläne bzw. Kursstufenpläne ersetzen.

6	Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der beiden Aspekte der Bildungsreform insgesamt?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m6a	Reformeinschätzung allgemein - Verkürzung Schulzeit
m6b	Reformeinschätzung allgemein - Bildungsstandards

Bei den folgenden fachspezifischen Fragen interessieren uns Ihre Einschätzungen als Fachleiterin oder Fachleiter in Mathematik. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden Fragen immer auf das Fach Mathematik.

7 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Mathematik ein? Das Unterrichten wird/wurde ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
... durch die Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
... durch die Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m7a	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Verkürzung Schulzeit
m7b	Reformeinschätzung Unterrichten allgemein - Bildungsstandards

8 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf das Unterrichten in Mathematik insgesamt ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	viel einfacher [1]	etwas einfacher [2]	unverändert [3]	etwas schwieriger [4]	viel schwieriger [5]
Die Unterrichtsvorbereitung in angemessener Zeit abzuschließen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Vermitteln der Lerninhalte wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler für Mathematik zu begeistern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Ungünstige Unterrichtsstrukturen zu verändern wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Auf individuelle Probleme der Schülerinnen und Schüler einzugehen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Mit problematischen Schülerinnen und Schülern in Kontakt kommen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Neben dem Fachunterricht Anliegen der Schülerinnen und Schüler zu besprechen wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Das Unterrichten insgesamt wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen

m8a	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichtsvorbereitung
m8b	Reformeinschätzung Unterrichten - Vermitteln der Lerninhalte
m8c	Reformeinschätzung Unterrichten - Begeisterung der SchülerInnen
m8d	Reformeinschätzung Unterrichten - Veränderung ungünstiger Unterrichtsstrukturen
m8e	Reformeinschätzung Unterrichten - Eingehen auf Probleme der SchülerInnen
m8f	Reformeinschätzung Unterrichten - Kontakt zu problematischen SchülerInnen
m8g	Reformeinschätzung Unterrichten - Besprechung von Anliegen der SchülerInnen
m8h	Reformeinschätzung Unterrichten - Unterrichten insgesamt

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Mathematik-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

9 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte bis zum Abschluss des Doppel-Jahrgangs G8/G9 (2012) ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m9a	Effekte bis 2012 - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
m9b	Effekte bis 2012 - Motivation Lehrkräfte

10 Wie schätzen Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte langfristig ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m10a	Effekte langfristig - Arbeitsaufwand Lehrkräfte
m10b	Effekte langfristig - Motivation Lehrkräfte

11 Schätzen Sie ein: Wie zutreffend sind die folgenden Aussagen zur praktischen Umsetzung der beiden Aspekte der Bildungsreform in Mathematik insgesamt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
Die Umsetzung der Bildungsreform stellt uns vor große Herausforderungen.	☐	☐	☐	☐
Die Implementierung der Bildungsreform läuft reibungslos ab.	☐	☐	☐	☐
Die Schülerinnen und Schüler kommen von Beginn an gut mit den neuen organisatorischen Anforderungen zurecht.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m11a	Reformumsetzung - große Herausforderung
m11b	Reformumsetzung - reibungslos
m11c	Reformumsetzung - gut zurechtkommen

12 Wenn Sie an G8-alt-Züge denken: Wie wirkt sich die Verkürzung auf die Abschlussjahrgänge in Mathematik aus? (G8-alt statt G9)

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m12a	Verkürzung - Leistungsniveau
m12b	Verkürzung - Motivation
m12c	Verkürzung - Studienfachwahl
m12d	Verkürzung - Studium
m12e	Verkürzung - Vergleichbarkeit Abiturnote
m12f	Verkürzung - Abiturnote und Studierfähigkeit

13 Schätzen Sie ein: Wie gut sind Sie mit dem Inhalt der Bildungsstandards bereits vertraut?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr schlecht [1]	☐
eher schlecht [2]	☐
eher gut [3]	☐
sehr gut [4]	☐

Variablen	
m13	Vertrautheit mit Bildungsstandards

14 Denken Sie nun an beide Aspekte der Bildungsreform: an die Verkürzung, die zwingend für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt wurde (G8-neu), und die Einführung der Bildungsstandards. Schätzen Sie ein:
Wie werden sich diese Veränderungen auf die Abschlussjahrgänge in Mathematik auswirken? Wenn Sie positive oder negative Effekte erwarten: Werden diese Ihrer Meinung nach durch die Verkürzung, die neuen Bildungsstandards oder durch beides verursacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen zur Einschätzung der Effekte und ...

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler]... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Motivation der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf die Studienfachwahl] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]		
[Vorbereitung auf Anforderungen im Studium]... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐		
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]		
[Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen]... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐		
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐
	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]		
[Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐		

Variablen	
m14a	Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
m14aa	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
m14b	Auswirkungen G8-neu - Motivation
m14bb	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Motivation
m14c	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
m14cc	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
m14d	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
m14dd	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
m14e	Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
m14ee	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
m14f	Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote
m14ff	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote

15 Wenn Sie die neuen Bildungsstandards (von 2004) mit den Kursstufenplänen (von 2001) vergleichen: Welche Auswirkungen hat das Konzept der Bildungsstandards auf Stoffumfang und Gründlichkeit der Themenvermittlung in Mathematik?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	abnehmen [1]	eher abnehmen [2]	sich nicht verändern [3]	eher zunehmen [4]	zunehmen [5]
Der tatsächlich unterrichtete Stoffumfang wird ...	☐	☐	☐	☐	☐

Die Gründlichkeit, mit der die Lerninhalte behandelt werden, wird ...	☐	☐	☐	☐	☐
Die Passung von Stoffmenge und Zeit wird …	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m15a	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffumfang
m15b	Bildungsstandards - Auswirkungen Gründlichkeit
m15c	Bildungsstandards - Auswirkungen Stoffmenge und Zeit

16 Vielleicht gibt es noch weitere Punkte zur Bildungsreform, die Sie besonders positiv oder negativ einschätzen?

Bitte tragen Sie die weiteren Punkte ein und kreuzen Sie an.

	sehr negativ [1]	eher negativ [2]	eher positiv [3]	sehr positiv [4]
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐
	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m16a	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
m16aa	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
m16b	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
m16bb	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
m16c	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3
m16cc	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3

Zu Ihrem Kollegium

17	Wenn Sie an Ihre Kolleginnen und Kollegen an der Schule denken, inwieweit stimmen Sie dann den folgenden Aussagen zu?			
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
Unter den Lehrkräften in unserem Kollegium herrscht Konsens über die Schulphilosophie.	☐	☐	☐	☐
Neue Lehrkräfte werden schnell in unser Kollegium integriert.	☐	☐	☐	☐
In unserer Schule gibt es ein gemeinsames „Wir-Gefühl".	☐	☐	☐	☐
Wir zeigen als Kollegium Geschlossenheit.	☐	☐	☐	☐
Unser Kollegium ist sich darüber einig, was unsere Schule erreichen will.	☐	☐	☐	☐
Meinungsdifferenzen behindern die Zusammenarbeit in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
An unserer Schule gibt es viele informelle Treffen der Lehrkräfte.	☐	☐	☐	☐
Wenn Lehrkräfte nicht die gleiche Meinung vertreten, diskutieren wir dies offen in unserem Kollegium.	☐	☐	☐	☐
In unserem Kollegium gibt es viele Konflikte.	☐	☐	☐	☐
Bei fächerübergreifenden Projekten arbeiten wir gut zusammen.	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m17a	Kollegium - Konsens Schulphilosophie
m17b	Kollegium - schnelle Integration
m17c	Kollegium - Wir-Gefühl
m17d	Kollegium - Geschlossenheit
m17e	Kollegium - Einigkeit Ziele
m17f	Kollegium - Meinungsdifferenzen
m17g	Kollegium - informelle Treffen
m17h	Kollegium - offene Diskussionen
m17i	Kollegium - viele Konflikte
m17j	Kollegium - fächerübergreifende Zusammenarbeit

Zur Wahl der Hochschule bei Abiturientinnen und Abiturienten, die studieren wollen

18	Wie wichtig sollten Abiturientinnen und Abiturienten, die studieren wollen, folgende Aspekte bei ihrer Hochschulwahl nehmen?
Nehmen Sie an, die Abiturientinnen und Abiturienten könnten ihre Hochschule unabhängig von Zulassungsbeschränkungen frei wählen. *Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.*	

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
Berufs-, Praxisbezug	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichem Grundlagenwissen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, ITInfrastruktur)	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses	☐	☐	☐	☐
Internationalität	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität	☐	☐	☐	☐

Variablen

m18a	Hochschulwahlkriterien - Praxisbezug
m18b	Hochschulwahlkriterien - Forschungsbezug
m18c	Hochschulwahlkriterien - Grundlagenwissen
m18d	Hochschulwahlkriterien - Forschungskompetenzen
m18e	Hochschulwahlkriterien - Problemlösungskompetenzen
m18f	Hochschulwahlkriterien - Teamfähigkeit
m18g	Hochschulwahlkriterien - Lernfähigkeit
m18h	Hochschulwahlkriterien - Ausstattung
m18i	Hochschulwahlkriterien - Größe Hochschulstandort
m18j	Hochschulwahlkriterien - Betreuung Lehrende
m18k	Hochschulwahlkriterien - Breite Lehrangebot
m18l	Hochschulwahlkriterien - Studierendenkontakt
m18m	Hochschulwahlkriterien - Abwechslung Studium
m18n	Hochschulwahlkriterien - Finanzierbarkeit
m18o	Hochschulwahlkriterien - Lehrqualität
m18p	Hochschulwahlkriterien - Prestige Abschluss
m18q	Hochschulwahlkriterien - Internationalität
m18r	Hochschulwahlkriterien - Interdisziplinarität

19 Schätzen Sie das Studium an verschiedenen Hochschultypen ein: In Baden-Württemberg gibt es u. a. die Hochschultypen Universität, Pädagogische Hochschule, Fachhochschule und Duale Hochschule (früher Berufsakademie). Wie bewerten Sie das Studium an den Hochschultypen im Hinblick auf die genannten Aspekte?

Bewerten Sie jeden Aspekt für jeden Hochschultyp. Schreiben Sie eine Note (von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend) in jedes Kästchen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, entscheiden Sie sich für die Note, die Ihnen spontan am ehesten zuzutreffen scheint.

	sehr gut [1]	gut [2]	befriedigend [3]	ausreichend [4]	mangelhaft [5]	ungenügend [6]
Berufs-, Praxisbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berufs-, Praxisbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Forschungsbezug [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von fachlichen Grundlagenwissen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Forschungskompetenzen [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Pädagogischer Hoschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Problemlösungsfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von Teamfähigkeit [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vermittlung von selbstständigem Arbeiten/ Lernfähigkeiten [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) an [Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausstattung (z. B. Bibliothek, IT-Infrastruktur) [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Größe des Hochschulstandortes [an Berufsakademie]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung durch Lehrende [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Breite des Lehrangebotes [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kontakt zwischen den Studierenden [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abwechslungsreichtum des Studiums [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Finanzierbarkeit [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzierbarkeit [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lehrqualität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Prestige des Abschlusses [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationalität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Universität]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Pädagogischer Hochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Fachhochschule]	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Interdisziplinarität [an Dualer Hochschule (früher Berufsakademie)]	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
m19aa	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - Uni
m19ab	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - PH
m19ac	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - FH
m19ad	Hochschultyp-Bewertung - Praxis - BA
m19ba	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - Uni
m19bb	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - PH
m19bc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - FH
m19bd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungsbezug - BA
m19ca	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - Uni
m19cb	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - PH
m19cc	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - FH

m19cd	Hochschultyp-Bewertung - Grundlagenwisssen - BA
m19da	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - Uni
m19db	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - PH
m19dc	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - FH
m19dd	Hochschultyp-Bewertung - Forschungskompetenzen - BA
m19ea	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - Uni
m19eb	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - PH
m19ec	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - FH
m19ed	Hochschultyp-Bewertung - Problemlösungsfähigkeiten - BA
m19fa	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - Uni
m19fb	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - PH
m19fc	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - FH
m19fd	Hochschultyp-Bewertung - Teamfähigkeit - BA
m19ga	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - Uni
m19gb	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - PH
m19gc	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - FH
m19gd	Hochschultyp-Bewertung - Lernfähigkeit - BA
m19ha	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - Uni
m19hb	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - FH
m19hc	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - PH
m19hd	Hochschultyp-Bewertung - Ausstattung - BA
m19ia	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - Uni
m19ib	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - PH
m19ic	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - FH
m19id	Hochschultyp-Bewertung - Größe Standort - BA
m19ja	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - Uni
m19jb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - PH
m19jc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - FH
m19jd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrbetreuung - BA
m19ka	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - Uni
m19kb	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - PH
m19kc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - FH
m19kd	Hochschultyp-Bewertung - Lehrangebot - BA
m19la	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - Uni
m19lb	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - PH
m19lc	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - FH
m19ld	Hochschultyp-Bewertung - Studentenkontakt - BA
m19ma	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Uni
m19mb	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - FH
m19mc	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - PH
m19md	Hochschultyp-Bewertung - Abwechlungsreichtum - Ba
m19na	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - Uni
m19nb	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - PH

m19nc	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - FH
m19nd	Hochschultyp-Bewertung - Finanzierbarkeit - BA
m19oa	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - Uni
m19ob	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - PH
m19oc	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - FH
m19od	Hochschultyp-Bewertung - Lehrqualität - BA
m19pa	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - Uni
m19pb	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - PH
m19pc	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - FH
m19pd	Hochschultyp-Bewertung - Prestige Abschluss - BA
m19qa	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - Uni
m19qb	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - PH
m19qc	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - FH
m19qd	Hochschultyp-Bewertung - Internationalität - BA
m19ra	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - Uni
m19rb	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - PH
m19rc	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - FH
m19rd	Hochschultyp-Bewertung - Interdisziplinarität - BA

Abschließend zu Ihrer Person

20 Sind Sie...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1] ☐

weiblich [2] ☐

Variablen	
m20	Fragen zur Person - Geschlecht

21 Wann wurden Sie geboren?

Bitte tragen Sie das Jahr Ihrer Geburt rechtsbündig ein.

19 |___|___| Jahr

Variablen	
m21	Fragen zur Person - Geburtsjahr

22 Seit wann sind Sie im Schuldienst?

Bitte tragen Sie das Jahr rechtsbündig ein.

|___|___|___|___| Jahr

Variablen	
m22	Fragen zur Person - Schuldienst

23	**Welche Fächer unterrichten Sie dieses Schuljahr außer Mathematik in der Kursstufe?**
Bitte tragen Sie die Fächer ein.	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	

Variablen	
m23a	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 1
m23b	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 2
m23c	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 3

24 Welche Jahrgangsstufen unterrichten Sie dieses Schuljahr in Mathematik?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
K5	☐	☐
K6	☐	☐
K7	☐	☐
K8	☐	☐
K9	☐	☐
K10	☐	☐
K11	☐	☐
K12	☐	☐
K13	☐	☐

Variablen	
m24a	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K5
m24b	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K6
m24c	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K7
m24d	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K8
m24e	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K9
m24f	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K10
m24g	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K11
m24h	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K12
m24i	Fragen zur Person - unterrichtete Jahrgangsstufen - K13

2.5 Schulleitung (ID 62)

Zur Schulreform

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden. Wir interessieren uns besonders für Ihre Ansichten zu zwei dieser Neuerungen:
1. der Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9)
2. den neu eingeführten Bildungsstandards, die die Lehrpläne bzw. Kursstufenpläne ersetzen.

1 Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der beiden Aspekte der Bildungsreform insgesamt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h1a	Reformeinschätzung allgemein - Verkürzung Schulzeit
h1b	Reformeinschätzung allgemein - Bildungsstandards

2 Schätzen Sie ein: Wie gut sind Sie mit dem Inhalt der Bildungsstandards bereits vertraut?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr schlecht [1]	☐
eher schlecht [2]	☐
eher gut [3]	☐
sehr gut [4]	☐

Variablen	
h2	Vertrautheit mit Bildungsstandards

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der Verkürzung der Gymnasialzeit auf Motivation sowie Arbeitsaufwand der Lehrkräfte und Schulleitung einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

ID: 62, Type: SUF, 6/3/2013 3:12:27 PM 116

Zur Schulreform

In den letzten Jahren wurde in Baden-Württemberg eine Schulreform durchgeführt, bei der schrittweise unterschiedliche Neuerungen eingeführt wurden. Wir interessieren uns besonders für Ihre Ansichten zu zwei dieser Neuerungen:
1. der Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr (G8 statt G9)
2. den neu eingeführten Bildungsstandards, die die Lehrpläne bzw. Kursstufenpläne ersetzen.

1 Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der beiden Aspekte der Bildungsreform insgesamt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Verkürzung der Gymnasialzeit um 1 Schuljahr	☐	☐	☐	☐	☐
Einführung der Bildungsstandards	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h1a	Reformeinschätzung allgemein - Verkürzung Schulzeit
h1b	Reformeinschätzung allgemein - Bildungsstandards

2 Schätzen Sie ein: Wie gut sind Sie mit dem Inhalt der Bildungsstandards bereits vertraut?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

sehr schlecht [1]	☐
eher schlecht [2]	☐
eher gut [3]	☐
sehr gut [4]	☐

Variablen	
h2	Vertrautheit mit Bildungsstandards

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der Verkürzung der Gymnasialzeit auf Motivation sowie Arbeitsaufwand der Lehrkräfte und Schulleitung einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

3	**Wie schätzen Sie die Effekte der Verkürzung der Gymnasialzeit auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte ein bis zum Abschluss des Doppel-Jahrgangs G8/G9 (2012)?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand für die Schulleitung	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h3a	Effekte Verkürzung bis 2012 - Arbeitsaufwand Mathematik
h3b	Effekte Verkürzung bis 2012 - Motivation Mathematik
h3c	Effekte Verkürzung bis 2012 - Arbeitsaufwand Deutsch
h3d	Effekte Verkürzung bis 2012 - Motivation Deutsch
h3e	Effekte Verkürzung bis 2012 - Arbeitsaufwand Englisch
h3f	Effekte Verkürzung bis 2012 - Motivation Englisch
h3g	Effekte Verkürzung bis 2012 - Arbeitsaufwand Naturwissenschaften
h3h	Effekte Verkürzung bis 2012 - Motivation Naturwissenschaften
h3i	Effekte Verkürzung bis 2012 - Arbeitsaufwand Schulleitung

4	**Wie schätzen Sie die Effekte der Verkürzung der Gymnasialzeit auf den Arbeitsaufwand und die Motivation der Lehrkräfte langfristig ein?**

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nimmt stark ab [1]	nimmt ab [2]	unverändert [3]	nimmt zu [4]	nimmt stark zu [5]
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Mathematik	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Deutsch	☐	☐	☐	☐	☐

Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in Englisch	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitsaufwand für die Schulleitung	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h4a	Effekte Verkürzung langfristig - Arbeitsaufwand Mathematik
h4b	Effekte Verkürzung langfristig - Motivation Mathematik
h4c	Effekte Verkürzung langfristig - Arbeitsaufwand Deutsch
h4d	Effekte Verkürzung langfristig - Motivation Deutsch
h4e	Effekte Verkürzung langfristig - Arbeitsaufwand Englisch
h4f	Effekte Verkürzung langfristig - Motivation Englisch
h4g	Effekte Verkürzung langfristig - Arbeitsaufwand Naturwissenschaften
h4h	Effekte Verkürzung langfristig - Motivation Naturwissenschaften
h4i	Effekte Verkürzung langfristig - Arbeitsaufwand Schulleitung

An einigen Gymnasien gibt es die Möglichkeit, das Abitur nach acht Schuljahren zu erreichen, schon länger als freiwilliges Angebot ("G8 alt" bzw. "Turboabitur"). Wie ist das an Ihrer Schule?

5 Wurden an Ihrer Schule bereits G8-alt-Züge angeboten?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	☐
nein [0]	☐

Variablen	
h5	Angebot G8-Alt-Züge

6 In welchem Schuljahr wurde der erste G8-alt-Zug eingeführt?

Jahreszahlen bitte vierstellig rechtsbündig eintragen.

im Schuljahr |___|___|___|___|

|___|___|___|___| /

Variablen	
h6a	Schuljahr erster G8-Alt-Zug
h6b	Schuljahr erster G8-Alt-Zug

7 Wie kam es zu der Entscheidung, G8-alt-Züge anzubieten?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr geringen Einfluss [1]	eher geringen Einfluss [2]	eher großen Einfluss [3]	sehr großen Einfluss [4]
neues Schulkonzept	☐	☐	☐	☐
Elternwunsch	☐	☐	☐	☐
Bedarfsmittlung	☐	☐	☐	☐
sonstiges, und zwar:	☐	☐	☐	☐

[Bitte in Druckbuchstaben eintragen] ✎ _____

Variablen	
h7a	Entscheidung G8-Alt-Züge - neues Schulkonzept
h7b	Entscheidung G8-Alt-Züge - Elternwunsch
h7c	Entscheidung G8-Alt-Züge - Bedarfsermittlung
h7d	Entscheidung G8-Alt-Züge - sonstiges, und zwar
h7e	Entscheidung G8-Alt-Züge - sonstiges, und zwar

8 Wie viele Schülerinnen und Schüler, die heute im Abschlussjahrgang sind, waren in der 5.Klasse in den G9 und G8-alt-Zügen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler [G9] |___|___|___|___|

Anzahl der Schülerinnen und Schüler [G8 alt] |___|___|___|___|

Variablen	
h8a	Abschlussjahrgang - Anzahl G9-Schüler/innen 5. Klasse
h8b	Abschlussjahrgang - Anzahl G8-alt--Schüler/innen 5. Klasse

9 Wie viele Schülerinnen und Schüler, die heute im Abschlussjahrgang sind, waren zuletzt in den G9 und G8-alt-Zügen (bevor sie in die gemeinsam unterrichtete Kursstufe gekommen sind)?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Anzahl der Schülerinnen und Schüler [G9] |___|___|___|___|

Anzahl der Schülerinnen und Schüler [G8 alt] |___|___|___|___|

Variablen	
h9a	Abschlussjahrgang - Anzahl der G9-Schüler/innen zuletzt
h9b	Abschlussjahrgang - Anzahl der G8-alt--Schüler/innen zuletzt

10 Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang ein, die Ihre Schule besuchten, weil dort ein G8-alt-Zug angeboten wurde, obwohl eine wohnortnähere Alternative (d.h. ein wohnortnäheres allgemeinbildendes Gymnasium ohne G8-alt-Zug) vorhanden war?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

% Schülerinnen und Schüler |___|___|___|

Variablen	
h10	Einschätzung G8-alt-Zug für Schulwahl entscheidend

11 Wenn Sie an G8-alt-Züge denken: Wie wirkt sich die Verkürzung auf die Abschlussjahrgänge aus? (G8-alt statt G9)

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h11a	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Leistungsniveau
h11b	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Motivation
h11c	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Vorbereitung Studienfachwahl
h11d	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Vorbereitung Studium
h11e	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Vergleichbarkeit Abiturnote
h11f	G8-alt - Auswirkungen Verkürzung - Eignung Abiturnote

12 Durch die Verkürzung der Gymnasialzeit für alle Schülerinnen und Schüler (G8-neu) werden Gymnasien in der Übergangszeit zusätzlich belastet. Um diese Zusatzbelastung zu bewältigen, wurden vom Kultusministerium verschiedene Maßnahmen ergriffen (z.B. zusätzliche Lehrdeputate, verlängerte Prüfungszeiträume).

Wenn Sie die Zusatzbelastungen und Ausgleichsmaßnahmen bedenken: Wie sehr ist Ihre Schule in diesem Schuljahr durch die Verkürzung dann noch belastet (wenn die Maßnahmen nicht ausreichen) oder entlastet (wenn die Maßnahmen die Belastungen übertreffen)? Beantworten Sie die Frage in Bezug auf...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stark belastet [1]	etwas belastet [2]	weder be- noch entlastet [3]	etwas entlastet [4]	stark entlastet [5]
...den organisatorischen Aufwand.	☐	☐	☐	☐	☐
...den Aufwand bei der Stundengestaltung.	☐	☐	☐	☐	☐
...den Aufwand bei der Beratung von bzw. Berufsberatung für Schülerinnen und Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐
...die Raumsituation.	☐	☐	☐	☐	☐
...die Lehrmittelausstattung.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h12a	Belastung G8-neu - organisatorischer Aufwand
h12b	Belastung G8-neu - Aufwand Studienplangestaltung
h12c	Belastung G8-neu - Aufwand Beratung bzw. Berufsorientierung
h12d	Belastung G8-neu - Raumsituation
h12e	Belastung G8-neu - Lehrmittelausstattung

13 Denken Sie nun an beide Aspekte der Bildungsreform: an die Verkürzung, die zwingend für alle Schülerinnen und Schüler eingeführt wurde (G8-neu), und die Einführung der Bildungsstandards.
Schätzen Sie ein:
Wie werden sich diese Veränderungen auf die Abschlussjahrgänge in Deutsch auswirken?

Wenn Sie positive oder negative Effekte erwarten: Werden diese Ihrer Meinung nach durch die Verkürzung, die neuen Bildungsstandards oder durch beides verursacht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen zur Einschätzung der Effekte und ...

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Motivation der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Motivation der Schülerinnen und Schüler] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf die Studienfachwahl	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf die Studienfachwahl] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vorbereitung auf Anforderungen im Studium	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vorbereitung auf Anforderungen im Studium] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Vergleichbarkeit der Abiturnote über verschiedene Schulen] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	keine Effekte [3]	leicht positive Effekte [4]	stark positive Effekte [5]
Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit	☐	☐	☐	☐	☐

	Verkürzung [1]	Bildungsstandards [2]	beides [3]
[Eignung der Abiturnote als Indikator für Studierfähigkeit] ... bei positiven oder negativen Effekten ein Kästchen zur Ursache ankreuzen.	☐	☐	☐

Variablen

h13a	Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
h13aa	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Leistungsniveau
h13b	Auswirkungen G8-neu - Motivation
h13bb	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Motivation
h13c	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
h13cc	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studienfachwahl
h13d	Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
h13dd	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vorbereitung Studium
h13e	Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
h13ee	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Vergleichbarkeit Abiturnote
h13f	Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote
h13ff	Ursachen der Auswirkungen G8-neu - Eignung Abiturnote

14 Vielleicht gibt es noch weitere Punkte zur Bildungsreform, die Sie besonders positiv oder negativ einschätzen?

Bitte tragen Sie die weiteren Punkte ein und kreuzen Sie an.

	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	leicht positive Effekte [3]	stark positive Effekte [4]
	☐	☐	☐	☐
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	leicht positive Effekte [3]	stark positive Effekte [4]
	☐	☐	☐	☐
	stark negative Effekte [1]	leicht negative Effekte [2]	leicht positive Effekte [3]	stark positive Effekte [4]
	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h14a	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
h14aa	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 1
h14b	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
h14bb	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 2
h14c	Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3
h14cc	Effekte - Einschätzung weitere Punkte Bildungsreform 3

Fragen zur Umgebung Ihrer Schule

15	**Wie groß ist die Gemeinde, die den wichtigsten Einzugsbereich Ihrer Schule bildet?**
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.	
weniger als 2000 Einwohner [1]	☐
2.000 bis 5.000 Einwohner [2]	☐
5.001 bis 20.000 Einwohner [3]	☐
20.001 bis 50.000 Einwohner [4]	☐
50.001 bis 100.000 Einwohner [5]	☐
100.001 bis 500.000 Einwohner [6]	☐
mehr als 500.000 Einwohner [7]	☐

Variablen	
h15	Schule: Strukturdaten, Gemeindegröße, wichtigster Einzugsbereich

16	**Wie viele allgemeinbildende Gymnasien befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?**
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
Schulen	|___|___|

Variablen	
h16	Schulumgebung - Gymnasien Umkreis 10 km

17	**Wie viele allgemeinbildende Gymnasien im Umkreis von 10 km um Ihre Schule haben G8-alt-Züge angeboten?**
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
Schulen	|___|___|

Variablen	
h17	Schulumgebung - Gymnasien Umkreis 10 km G8-alt-Züge

Fragen zum Migrationshintergrund

18	**Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**

Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

% im Abschlussjahrgang	|___|___|___|
% in der Schule insgesamt	|___|___|___|

Variablen	
h18a	Migrationshintergrund - Prozentschätzung Abschlussjahrgang
h18b	Migrationshintergrund - Prozentschätzung Schule insgesamt

19	**Wie viele Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d.h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?**

Falls keine Lehrkräfte Migratioshintergrund haben, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Lehrkräfte mit Migrationshintergrund	|___|___|___|

Variablen	
h19	Migrationshintergrund - Anzahl Lehrer/innen

Fragen zu Schülerinnen und Schülern

20	**Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?**
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
in der 5. Klassenstufe [gesamt]	|___|___|___|___|
in der 5.Klassenstufe [Jungen]	|___|___|___|___|
in der 10.Klassenstufe [gesamt]	|___|___|___|___|
in der 10.Klassenstufe [Jungen]	|___|___|___|___|
im Abschlussjahrgang [gesamt]	|___|___|___|___|
im Abschlussjahrgang [Jungen]	|___|___|___|___|
an der Schule insgesamt [gesamt]	|___|___|___|___|
an der Schule insgesamt [Jungen]	|___|___|___|___|

Variablen	
h20a	Schüler/innen - Anzahl gesamt 5. Klassenstufe
h20aa	Schüler/innen - Anzahl Jungen 5. Klassenstufe
h20b	Schüler/innen - Anzahl gesamt 10. Klassenstufe
h20bb	Schüler/innen - Anzahl Jungen 10. Klassenstufe
h20c	Schüler/innen - Anzahl gesamt Abschlussjahrgang
h20cc	Schüler/innen - Anzahl Jungen Abschlussjahrgang
h20d	Schüler/innen - Anzahl gesamt Schule
h20dd	Schüler/innen - Anzahl Jungen Schule

21 Wie werden die folgenden Faktoren bei der Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Ihrer Schule gewichtet?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	wird nicht berücksichtigt [1]	hat geringe Bedeutung [2]	hat hohe Bedeutung [3]	ist notwendige Voraussetzung [4]
Wohnsitz (Schulregion)	☐	☐	☐	☐
bisherige Schulleistungen/ Zeugnisnoten	☐	☐	☐	☐
Aufnahmeprüfungen	☐	☐	☐	☐
Probeunterricht	☐	☐	☐	☐
Empfehlungen der letzten Schule	☐	☐	☐	☐

Bedürfnis oder Interesse von Schülerinnen und Schülern an einem bestimmten Bildungsgang	☐	☐	☐	☐
gegenwärtige oder frühere Schulzugehörigkeit von Geschwistern der Schülerinnen bzw. Schüler	☐	☐	☐	☐

Variablen	
h21a	Schule Aufnahmekriterien, Wohnsitz
h21b	Schule Aufnahmekriterien, Schulleistung
h21c	Schule Aufnahmekriterien, Aufnahmeprüfung
h21d	Schule Aufnahmekriterien, Probeunterricht
h21e	Schule Aufnahmekriterien, Empfehlung
h21f	Schule Aufnahmekriterien, Bedürfnis oder Interesse an Bildungsgang
h21g	Schule Aufnahmekriterien, Schulzugehörigkeit von Geschwistern

Abschliessend zu Ihrer Person

22 Sind Sie...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1]	☐
weiblich [2]	☐

Variablen	
h22	Fragen zur Person - Geschlecht

23 Wann wurden Sie geboren?

Bitte tragen Sie das Jahr Ihrer Geburt rechtsbündig ein.

19 |___|___| Jahr

Variablen	
h23	Fragen zur Person - Geburtsjahr

24 Seit wann sind Sie Schulleiterin oder Schulleiter dieser Schule?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schuljahr: |___|___|___|___|

/ |___|___|___|___|

Variablen	
h24a	Fragen zur Person - Schuljahr Beginn Tätigkeit als Schulleiter/in
h24b	Fragen zur Person - Schuljahr Beginn Tätigkeit als Schulleiter/in

25	**Welche Fächer unterrichten Sie bzw. haben Sie zuletzt unterrichtet?**
Bitte tragen Sie die Fächer ein.	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	
Unterrichtsfach:	

Variablen	
h25a	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 1
h25b	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 2
h25c	Fragen zur Person - unterrichtetes Fach 3

3 Welle 2

Die Daten der Welle 1 beziehen sich auf den letzten reinen Jahrgang des G9-Zuges. Um die G-8-Reform in Baden-Württemberg zu untersuchen, wurden in einem nächsten Schritt die Schüler und Schülerinnen des sogenannten „Doppeljahrganges“ befragt. Sie machen nach 12 oder 13 Jahren das Abitur. In Welle 2 wurden sie, sowie ihre Lehrer/innen und die Schulleitung befragt. Im Folgenden werden Abweichungen zu den Erhebungsinstrumenten der Welle 1 aufgeführt.

3.1 Schüler/innen Klasse 12 und 13 (ID 112)

Und nach dem Abi?

60 In welcher Stadt streben Sie an zu studieren?

Bitte tragen Sie die von Ihnen favorisierte Studienstadt ein (bitte nennen Sie nur eine Stadt) oder kreuzen Sie an, dass Sie noch nicht wissen, welche Stadt Sie bevorzugen:

✎ _____

Weiß nicht [-98] ☐

Variablen	
t97	Wahrscheinlicher Studienort

ID: 112, Type: SUF, 6/3/2013 4:14:36 PM 130

3.2 Deutschlehrer/innen (ID 113)

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Deutsch-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

15 Wie schätzen Sie folgende Aussagen für das Fach Deutsch ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
Die Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2011/2012 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2010/2011.	☐	☐	☐	☐	☐
Die fachlichen Leistungen der G8-Schülerinnen und -Schüler stehen denen der G9-Schülerinnen und -Schüler in nichts nach.	☐	☐	☐	☐	☐
G9-Schülerinnen und -Schüler konnten dem Stoff besser folgen als G8-Schülerinnen und -Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
g25a	Einschätzung G8/G9-Schüler-Leistungsheterogenität
g25b	Einschätzung G8/G9-Schüler- fachliche Leistung
g25c	Einschätzung G8/G9-Schüler-Stoff

3.3 Englischlehrer/innen (ID 109)

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Englisch-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

15 Wie schätzen Sie folgende Aussagen für das Fach Englisch ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
Die Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2011/2012 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2010/2011.	☐	☐	☐	☐	☐
Die fachlichen Leistungen der G8-Schülerinnen und -Schüler stehen denen der G9-Schülerinnen und -Schüler in nichts nach.	☐	☐	☐	☐	☐
G9-Schülerinnen und -Schüler konnten dem Stoff besser folgen als G8-Schülerinnen und -Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
e25a	Einschätzung G8/G9-Schüler-Leistungsheterogenität
e25b	Einschätzung G8/G9-Schüler- fachliche Leistung
e25c	Einschätzung G8/G9-Schüler-Stoff

ID: 109, Type: SUF, 6/3/2013 4:15:26 PM

132

3.4 Mathematiklehrer/innen (ID 110)

Im Folgenden interessieren wir uns dafür, wie Sie die Effekte der beiden Aspekte der Bildungsreform (Verkürzung der Gymnasialzeit und Einführung der Bildungsstandards) auf Arbeitsaufwand und Motivation der Mathematik-Lehrkräfte einschätzen. Diese können möglicherweise in der Phase der Umstellung anders ausfallen als langfristig, wenn die Reform vollständig umgesetzt ist.

15 Wie schätzen Sie folgende Aussagen für das Fach Mathematik ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
Die Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2011/2012 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Leistungsheterogenität der Schülerinnen und Schüler im Abschlussjahrgang 2010/2011.	☐	☐	☐	☐	☐
Die fachlichen Leistungen der G8-Schülerinnen und -Schüler stehen denen der G9-Schülerinnen und -Schüler in nichts nach.	☐	☐	☐	☐	☐
G9-Schülerinnen und -Schüler konnten dem Stoff besser folgen als G8-Schülerinnen und -Schüler.	☐	☐	☐	☐	☐

Variablen	
BW2lf25a	Einschätzung G8/G9-Schüler-Leistungsheterogenität
BW2lf25b	Einschätzung G8/G9-Schüler- fachliche Leistung
BW2lf25c	Einschätzung G8/G9-Schüler-Stoff

ID: 110, Type: Item, 6/3/2013 4:26:38 PM 133

3.5 Schulleitung (ID 111)

Fragen zu Schülerinnen und Schülern

11	**Bitte denken Sie nun an die Schülerinnen und Schüler, die letztes Schuljahr im ersten Jahr der Kursstufe waren und somit dieses Schuljahr regulär in den Abschlussjahrgang gekommen sein sollten. Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler sind nun nicht im Abschlussjahrgang Ihrer Schule, weil sie ...**
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
... die letzte Klassenstufe wiederholen.	|___|___|___| Anzahl
... Ihre Schule verlassen haben.	|___|___|___| Anzahl

Variablen	
h26a	Schüler/innen - Wiederholer 2011/2012
h26b	Schüler/innen - Abgänger 2011/2012

12	**Wie war das letztes Schuljahr (2010/2011): Denken Sie an die Schülerinnen und Schüler, die vorletztes Schuljahr im ersten Jahr der Kursstufe waren und somit letztes Schuljahr regulär in den Abschlussjahr-gang gekommen sein sollten. Wie viele dieser Schülerinnen und Schüler waren 2010/2011 nicht im Abschlussjahrgang Ihrer Schule, weil sie ...**
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	
... die letzte Klassenstufe wiederholten.	|___|___|___| Anzahl
... Ihre Schule verlassen hatten.	|___|___|___| Anzahl

Variablen	
h27a	Schüler/innen - Wiederholer 2010/2011
h27b	Schülerinnen und Schüler - Abgänger 2010/2011